

## Für den Notfall:

Telefon 0800 80 80 80  
Aus dem Ausland: +41 44 628 98 98

Zur Sicherstellung einer einwandfreien  
Serviceleistung können die  
Gespräche aufgezeichnet werden.

### Inhaltsverzeichnis

Art.	Seite	Art.	Seite
Kundeninformation nach VVG	2	<b>Reiseschutz</b>	
Allgemeine Versicherungs- bedingungen (AVB)		400 Örtliche Geltung	10
Ausgabe 03/2014	4	401 Versicherte Ereignisse, welche die versicherten Personen während der Reise betreffen	10
100 Wer ist der Versicherer?	4	402 Versicherte Leistungen	10
<b>Gemeinsame Bestimmungen</b>		403 Versicherte Ereignisse, welche zu einem Unterbruch oder Abbruch der Reise führen	10
200 Vertragsgrundlagen	4	404 Versicherte Leistungen	11
201 Inhalt des Vertrages	4	405 Weitere Leistungen	11
202 Versicherte Personen	4	<b>Ersatzreise</b>	
203 Beginn und Dauer der Versicherung	4	500 Örtliche Geltung	12
204 Ansprüche gegenüber Dritten	4	501 Versicherte Ereignisse	12
205 Generelle Ausschlüsse für die Assistance- und Rechts- schutzversicherungen	5	502 Versicherte Leistungen	12
206 Schadenfall	5	503 Ausschlüsse	12
207 Leistungen nicht von Zurich organisiert	5	<b>Pannenhilfe</b>	
208 Sachverhaltsermittlung	5	600 Örtliche Geltung	12
209 Verletzung von Obliegenheiten	5	601 Versicherte Fahrzeuge	12
210 Tarifierungsgrundlagen	5	602 Versicherte Ereignisse	12
211 Prämienzahlung	5	603 Versicherte Leistungen	12
212 Änderung der Prämien oder der Versicherungsbedingungen	6	<b>Home Care Service</b>	
213 Maklerentschädigung	6	700 Örtliche Geltung	14
214 Gerichtsstand	6	701 Versicherte Ereignisse und Leistungen	14
215 Anwendbares Recht	6	702 Ausschlüsse	14
216 Mitteilungen an Zurich	6	<b>Reisegepäck und Gepäckverspätung</b>	
<b>217 Gemeinsame Bestimmungen für die Rechtsschutz- versicherungen</b>		800 Versicherte Sachen und Kosten	15
218 Versicherungsschutz für Rechtsfälle	6	801 Versicherte Gefahren	15
219 Wartefrist	6	802 Ausschlüsse	15
220 Eintritt eines Rechtsfalles	6	803 Selbstbehalt	15
221 Abwicklung eines Rechtsfalles	7	804 Schadenermittlung	15
222 Meinungsverschiedenheiten	7	<b>Rechtsschutz</b>	
223 Leistungskürzungen	7	<b>Reiserechtsschutz im Ausland</b>	
224 Zusätzliche Ausschlüsse für die Rechtsschutz- versicherungen	7	900 Örtliche Geltung	16
<b>Relax Assistance</b>		901 Versicherte Rechtsgebiete	16
<b>Annullierungskosten</b>		902 Versicherte Leistungen	16
300 Örtliche Geltung	8	903 Ausschlüsse	17
301 Versicherungsumfang	8	<b>Verkehrsrechtsschutz Schweiz/FL</b>	
302 Versicherte Ereignisse	8	1000 Örtliche Geltung	17
303 Versicherte Leistungen	9	1001 Versicherte Rechtsgebiete	17
304 Leistungsgrenzen	9	1002 Versicherte Leistungen	18
305 Ausschlüsse	9	1003 Ausschlüsse	18
		<b>Privatrechtsschutz Schweiz/FL</b>	
		1100 Örtliche Geltung	19
		1101 Versicherte Rechtsgebiete	19
		1102 Versicherte Leistungen	20
		1103 Ausschlüsse	21
		<b>Produktübersicht</b>	<b>22</b>
		<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>24</b>



### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Die nachstehende Kundeninformation gibt in übersichtlicher und knapper Form einen Überblick über die Identität des Versicherers und den wesentlichen Inhalt des Versicherungsvertrages (Art. 3 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag, VVG). Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben sich aus dem Antrag/der Offerte bzw. der Police, den Vertragsbedingungen sowie aus den anwendbaren Gesetzen, insbesondere aus dem VVG.

Nach Annahme des Antrages/der Offerte wird dem Versicherungsnehmer eine Police zugestellt. Diese entspricht inhaltlich dem Antrag/der Offerte.

### Wer ist der Versicherer?

Der Versicherer ist die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, nachstehend Zurich genannt, mit statutarischem Sitz am Mythenquai 2, 8002 Zürich. In Bezug auf die Rechtsschutzversicherung ist der Versicherer die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, nachstehend Orion genannt, mit statutarischem Sitz in 4002 Basel. Zurich und Orion sind Aktiengesellschaften nach schweizerischem Recht.

### Welche Risiken sind versichert, und wie ist der Umfang des Versicherungsschutzes?

Die versicherten Risiken sowie der Umfang des Versicherungsschutzes ergeben sich aus dem Antrag/der Offerte bzw. der Police und aus den Vertragsbedingungen.

### Wie hoch ist die Prämie?

Die Höhe der Prämie hängt von den jeweiligen versicherten Risiken und der gewünschten Deckung ab. Bei Ratenzahlung kann eine Gebühr für Ratenzahlung hinzukommen. Alle Angaben zur Prämie und zu allfälligen Gebühren sind im Antrag/in der Offerte bzw. in der Police enthalten.

### Wann besteht ein Anspruch auf Prämienrückerstattung?

Wurde die Prämie für eine bestimmte Versicherungsdauer vorausbezahlt und wird der Vertrag vor Ablauf dieser Dauer aufgehoben, erstattet Zurich die auf die nicht abgelaufene Versicherungsperiode entfallende Prämie zurück.

Die Prämie bleibt Zurich ganz geschuldet, wenn:

- die Versicherungsleistung aufgrund des Wegfalls des Risikos erbracht wurde;
- die Versicherungsleistung für einen Teilschaden erbracht wurde und der Versicherungsnehmer den Vertrag während des auf den Vertragsabschluss folgenden Jahres kündigt.

### Welche weiteren Pflichten hat der Versicherungsnehmer?

- **Gefahrveränderungen:** Ändert sich im Laufe der Versicherung eine erhebliche Tatsache und wird dadurch eine wesentliche Gefahrerhöhung herbeigeführt, muss dies Zurich unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.
- **Sachverhaltsermittlung:** Bei Abklärungen zum Versicherungsvertrag – wie z.B. betreffend Anzeigepflichtverletzungen, Gefahrerhöhungen, Leistungsprüfungen etc. – hat der Versicherungsnehmer mitzuwirken und Zurich alle sachdienlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben, diese bei Dritten zuhanden von Zurich einzuholen und Dritte schriftlich zu ermächtigen, Zurich die entsprechenden Informationen, Unterlagen etc. herauszugeben. Zurich ist zudem berechtigt, eigene Abklärungen vorzunehmen.
- **Versicherungsfall:** Das versicherte Ereignis ist Zurich oder im Zusammenhang mit Rechtsschutzfällen Orion unverzüglich zu melden.

Diese Auflistung enthält nur die gebräuchlichsten Pflichten. Weitere Pflichten ergeben sich aus den Vertragsbedingungen sowie aus dem VVG.

### Wann beginnt die Versicherung?

Die Versicherung beginnt an dem Tag, der im Antrag/in der Offerte bzw. in der Police aufgeführt ist. Wurde ein Versicherungsnachweis oder eine vorläufige Deckungszusage abgegeben, gewährt Zurich bis zur Zustellung der Police Versicherungsschutz im Umfang der schriftlich gewährten, vorläufigen Deckungszusage resp. gemäss Gesetz.

### Wann endet der Vertrag?

Der Versicherungsnehmer kann den Vertrag durch Kündigung beenden:

- spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vertrages bzw. sofern vereinbart 3 Monate vor Ablauf des Versicherungsjahres. Die Kündigung ist rechtzeitig erfolgt, wenn sie spätestens am letzten Tag vor Beginn der dreimonatigen Frist bei Zurich eintrifft. Wird der Vertrag nicht gekündigt, verlängert er sich jeweils stillschweigend um ein Jahr. Befristete Verträge ohne Verlängerungsklausel enden ohne weiteres an dem im Antrag/in der Offerte bzw. in der Police festgesetzten Tag;
- nach jedem Versicherungsfall, für den eine Leistung zu erbringen ist, spätestens 14 Tage seit Kenntnis von der Auszahlung durch Zurich;
- wenn Zurich die Prämien ändert. Die Kündigung muss in diesem Fall am letzten Tag des Versicherungsjahres bei Zurich eintreffen;
- wenn Zurich die gesetzliche Informationspflicht gemäss Art. 3 VVG verletzt haben sollte. Das Kündigungsrecht erlischt 4 Wochen, nachdem der Versicherungsnehmer von dieser Verletzung Kenntnis erhalten hat, auf jeden Fall aber nach Ablauf eines Jahres seit einer solchen Pflichtverletzung.



Zurich kann den Vertrag durch Kündigung beenden:

- spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vertrages bzw. sofern vereinbart 3 Monate vor Ablauf des Versicherungsjahres. Die Kündigung ist rechtzeitig erfolgt, wenn sie spätestens am letzten Tag vor Beginn der dreimonatigen Frist beim Versicherungsnehmer eintrifft. Wird der Vertrag nicht gekündigt, verlängert er sich jeweils stillschweigend um ein Jahr. Befristete Verträge ohne Verlängerungsklausel enden ohne weiteres an dem im Antrag/in der Offerte bzw. in der Police festgesetzten Tag;
- nach jedem Versicherungsfall, für den eine Leistung zu erbringen ist, sofern die Kündigung spätestens mit der Auszahlung erfolgt;
- wenn erhebliche Gefahrstatsachen verschwiegen oder unrichtig mitgeteilt wurden (Verletzung der Anzeigepflicht).

Zurich kann den Vertrag durch Rücktritt beenden:

- wenn der Versicherungsnehmer mit der Bezahlung der Prämie in Verzug ist, gemahnt wurde und Zurich darauf verzichtet, die Prämie einzufordern;
- wenn der Versicherungsnehmer seiner Mitwirkungspflicht bei der Sachverhaltsermittlung nicht nachkommt. Zurich ist berechtigt, nach Ablauf einer schriftlich anzusetzenden vierwöchigen Nachfrist innert zwei Wochen rückwirkend vom Versicherungsvertrag zurückzutreten;
- im Falle eines Versicherungsbetrugs.

Diese Auflistungen enthalten nur die gebräuchlichsten Beendigungsmöglichkeiten. Weitere Beendigungsmöglichkeiten ergeben sich aus den Vertragsbedingungen sowie aus dem VVG.

#### Wie behandeln Zurich und Orion Daten?

Zurich und Orion bearbeiten Daten, die sich aus den Vertragsunterlagen oder der Vertragsabwicklung ergeben, und verwenden diese insbesondere für die Bestimmung der Prämie, für die Risikoabklärung, für die Bearbeitung von Versicherungsfällen, für statistische Auswertungen sowie für Marketingzwecke. Die Daten werden physisch oder elektronisch aufbewahrt. Zurich kann im erforderlichen Umfang Daten an die an der Vertragsabwicklung beteiligten Dritten im In- und Ausland, insbesondere an Mit- und Rückversicherer, sowie an in- und ausländische Gesellschaften von Zurich Insurance Group AG zur Bearbeitung weiterleiten. Ferner können Zurich bzw. Orion bei Amtsstellen und weiteren Dritten sachdienliche Auskünfte, insbesondere über den Schadenverlauf, einholen. Dies gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages. Der Versicherungsnehmer hat das Recht, bei Zurich bzw. Orion über die Bearbeitung der ihn betreffenden Daten die gesetzlich vorgesehenen Auskünfte zu verlangen.

Wenn Sie schnell Hilfe oder einen Rat brauchen, sind wir rund um die Uhr und weltweit für Sie da. Unter der Gratisnummer 0800 80 80 80, aus dem Ausland +41 44 628 98 98.

Zur Sicherstellung einer einwandfreien Serviceleistung zeichnen wir alle Gespräche im Kontakt mit Zurich auf.



Wo im Folgenden – aus Gründen der leichteren Lesbarkeit – nur männliche Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen Bezeichnungen zu verstehen.

#### Art. 100

##### Wer ist der Versicherer?

Die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG übernehmen die Leistungen für die vereinbarten und in der Police aufgeführten Bausteine. Es sind dies je nach Vereinbarung folgende Möglichkeiten:

##### Relax Assistance

1. Annullierungskosten  
Art. 300–305
2. Reiseschutz  
Art. 400–405
3. Ersatzreise  
Art. 500–503
4. Pannenhilfe  
Art. 600–603
5. Home Care Service  
Art. 700–702
6. Reisegepäck inklusive  
Gepäckverspätung  
Art. 800–804

##### Rechtsschutzversicherungen

7. Reiserechtsschutz im Ausland  
Art. 900–903
8. Verkehrsrechtsschutz Schweiz/FL  
Art. 1000–1003
9. Privatrechtsschutz Schweiz/FL  
Art. 1100–1103

##### Leistungsträger sind für

##### die Leistungen 1–6

Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG,  
Zürich

##### die Leistungen 7–9

Orion Rechtsschutz-Versicherung AG,  
Basel

## Gemeinsame Bestimmungen

#### Art. 200

##### Vertragsgrundlagen

Die Versicherung beruht auf den Erklärungen, die Sie als Versicherungsnehmer/Antragsteller im Antrag abgeben.

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien sind in der Police, den Allgemeinen Versicherungsbedingungen und den allfälligen Besonderen Bedingungen festgelegt.

#### Art. 201

##### Inhalt des Vertrages

Der Vertrag kann verschiedene Versicherungen umfassen. Die vom Versicherungsnehmer abgeschlossenen Versicherungen sind in der Police aufgeführt. Eine gerelle Deckungsübersicht finden sie auf Seite 22.

#### Art. 202

##### Versicherte Personen

##### 202.1

Versichert sind der Versicherungsnehmer und sämtliche Personen, die mit ihm in Wohngemeinschaft leben oder als Wochen- oder Wochenendaufenthalter regelmässig in seinen Haushalt zurückkehren.

Hat der Lebenspartner einen eigenen Wohnsitz, so gilt dieser nicht als versicherte Person.

##### 202.2

Minderjährige Kinder der versicherten Personen sind für gemeinsame Reisen mit diesen ebenfalls versichert, auch wenn sie nicht mit ihnen in Wohngemeinschaft leben.

#### Art. 203

##### Beginn und Dauer der Versicherung

##### 203.1

Die Versicherung beginnt und endet an den in der Police festgesetzten Daten. Der Vertrag erneuert sich nach Ablauf jeweils stillschweigend um ein Jahr, wenn er nicht 3 Monate vor Ablauf vom Versicherungsnehmer oder von Zurich schriftlich gekündigt wird.

##### 203.2

Die Versicherung gilt für alle Ereignisse, die während der Vertragsdauer eintreten. Für Rechtsfälle gelten die Bestimmungen von Art. 218–224.

##### 203.3 Wegzug ins Ausland

##### Relax Assistance

Bei definitivem Wegzug ins Ausland (ausgenommen das Fürstentum Liechtenstein und die Enklaven Büsingen und Campione) erlischt die Versicherung auf die nächste Prämienfälligkeit oder auf Ihren Antrag hin sofort.

##### Privat- und Verkehrsrechtsschutz

In der Privat- und Verkehrsrechtsschutzversicherung erlischt die Versicherung mit Wirkung ab Abmeldedatum bei der zuständigen Schweizer Behörde.

#### Art. 204

##### Ansprüche gegenüber Dritten

##### 204.1

Gesetzliche oder vertragliche Ansprüche gegenüber anderen Leistungserbringern und/oder Dritten

Hat eine versicherte Person gesetzliche oder vertragliche Ansprüche gegenüber anderen Leistungserbringern und/oder Dritten oder sind Leistungen aus Gönnerschaften vorgesehen, beschränkt sich die Deckung aus diesem Vertrag auf den Teil der Leistungen, welche diejenigen des anderen Leistungserbringers und/oder Dritten übersteigt und gemäss den vorliegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen versichert sind.

Im Rahmen der vorliegenden Versicherung kann ein Vorschuss auf diese Leistungen gewährt werden. Der Anspruchsberechtigte hat in diesem Fall seine Ansprüche in der Höhe des gewährten Vorschusses an einen der vorgenannten Leistungserbringer und/oder Dritten abzutreten.

##### 204.2 Selbstbehalte

Für Selbstbehalte aus anderen Versicherungspolice wird aus der Relax Assistance keine Leistung erbracht.



## **Art. 205** **Generelle Ausschlüsse für die Assistance- und Rechtsschutzversicherungen**

Keine Leistungen werden erbracht für Folgen im Zusammenhang

**205.1**  
mit kriegerischen und terroristischen Ereignissen, Unruhen aller Art und den dagegen ergriffenen Massnahmen sowie Natur- und Umweltkatastrophen, Epidemien, Pandemien oder ungeachtet der Ursache für atomare Unfälle.

Ausnahmen:  
Ausnahmen sind in den Deckungen Annullierungskosten (Art. 302.9) und Reiseschutz (Art. 403.4) umschrieben.

**205.2**  
mit der Teilnahme an Rennen, Rallyes oder ähnlichen Wett- oder Trainingsfahrten mit Motorfahrzeugen, Motorschlitten oder Motorbooten auf abgesperrten Strecken;

Weitere Ausschlüsse und Hinweise sind unter den einzelnen Leistungen aufgeführt.

**205.3**  
mit versicherten Ereignissen, die bei Vertragsabschluss oder Reisebuchung bereits eingetreten sind oder deren Eintritt für die versicherte Person bei Vertragsabschluss oder Reisebuchung erkennbar war.

**205.4**  
mit Regressansprüchen Dritter.

## **Art. 206** **Schadenfall**

Für notwendige Hilfeleistungen bzw. im Schadenfall ist Zurich unverzüglich zu benachrichtigen:  
Telefon 0800808080, aus dem Ausland +41 44 628 98 98.

Bei Rechtsschutzfällen ist unverzüglich Orion zu benachrichtigen:  
Telefon +41 61 285 27 27

Die versicherte Person ist verpflichtet, im Schadenfall die notwendigen Massnahmen zur Schadenminderung zu treffen und die Weisungen von Zurich zu befolgen.

Der behandelnde Arzt ist bei einer Erkrankung oder einem Unfall gegenüber Zurich/Orion von der Schweigepflicht zu entbinden. Die versicherte Person ist damit einverstanden, sich einer Untersuchung durch die vom Leistungsträger beauftragten Ärzte zu unterziehen. Zurich übernimmt die Organisation der geschuldeten Leistungen.

## **Art. 207** **Leistungen nicht von Zurich organisiert**

**Sofern auch nur eine von mehreren gemäss diesem Vertrag versicherten Hilfsmassnahmen nicht durch Zurich organisiert, angeordnet bzw. durchgeführt wurde, entfällt die Leistungspflicht. Diese Einschränkung gilt nicht für die Deckung Annullierungskosten, ausser wenn die Annullierung einer Reise aufgrund von Ereignissen gemäss Art. 302.9 in Betracht gezogen wird. In diesem Fall ist vorgängig 0800808080 zu kontaktieren wenn der Zeitpunkt der geplanten Abreise mehr als 30 Tage in der Zukunft liegt. Für den Rechtsschutz gelten die Bestimmungen von Art. 222.1.**

## **Art. 208** **Sachverhaltsermittlung**

Der Anzeigepflichtige hat bei Abklärungen zum Versicherungsvertrag, wie z.B. betreffend Anzeigepflichtverletzungen, Gefahrserhöhungen, Leistungsprüfungen etc., mitzuwirken und Zurich bzw. Orion alle sachdienlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben, diese bei Dritten zuhanden von Zurich bzw. Orion einzuholen und Dritte schriftlich zu ermächtigen, Zurich bzw. Orion die entsprechenden Informationen, Unterlagen etc. herauszugeben. Zurich bzw. Orion ist berechtigt, eigene Abklärungen vorzunehmen.

## **Art. 209** **Verletzung von Obliegenheiten**

Verletzt eine versicherte Person die ihr durch diesen Vertrag überbundenen Obliegenheiten (z. B. bewusst unvollständige oder falsche Orientierung über den Sachverhalt), entfällt ihr gegenüber die Leistungspflicht. Dieser Nachteil tritt nicht ein, wenn die Verletzung den Umständen nach als unverschuldet anzusehen ist, wenn die versicherte

Person nicht in der Lage ist, selber zu reagieren, oder der Schaden auch bei Erfüllung der Obliegenheit eingetreten wäre.

Die wegen Zahlungsunfähigkeit des Prämienschuldners versäumte Prämienzahlung gilt nicht als unverschuldet.

## **Art. 210** **Tarifierungsgrundlagen**

Den Grundprämien liegen die in der Police (Angaben zum Risiko und zur Person) aufgeführten Tarifierungsmerkmale zugrunde. Nicht zu den Tarifierungsmerkmalen gehört der Ratenzuschlag. Ändert sich eines dieser Merkmale (ausser dem Alter), müssen Sie dies Zurich unverzüglich mitteilen. Zurich hat hierauf das Recht, Ihren Vertrag an die geänderten Merkmale anzupassen. Die prämienswirksamen Auswirkungen der Tarifierungsmerkmale sind in der Jahresprämie berücksichtigt.

## **Art. 211** **Prämienzahlung**

**211.1 Erstprämie**  
Die erste Prämie wird bei Aushändigung der Police zur Zahlung fällig.

**211.2 Saldi**  
Die Vertragsparteien verzichten auf eine Einforderung von Saldi aus Prämienrechnungen unter CHF 5.–.

**211.3 Ratenzahlung**  
Ist ratenweise Prämienzahlung vereinbart, ist die entsprechende Gebühr zu entrichten; noch nicht fällige Raten gelten als gestundet. Die Gebühr für ratenweise Prämienzahlung ist nicht Bestandteil der Prämie.

Zurich ist berechtigt, diese Gebühr bei Hauptfälligkeit anzupassen. Sie haben hierauf das Recht, die Zahlungsart zu ändern. Die diesbezügliche Anzeige muss, um gültig zu sein, spätestens am Datum der Fälligkeit der entsprechenden Prämie bei Zurich eingetroffen sein.



#### **Art. 212** **Änderung der Prämien oder** **der Versicherungsbedingungen**

Erhöhen sich die Prämien oder ändern sich die Versicherungsbedingungen, kann Zurich die Anpassung des Versicherungsvertrages namens aller Leistungsträger mit Wirkung ab dem folgenden Versicherungsjahr verlangen.

Nicht als Prämienhöhung gelten:  
– Änderung der Tarifierungsmerkmale  
– Änderung der eidgenössischen Stempelabgabe

Zu diesem Zweck hat sie dem Versicherungsnehmer die neuen Vertragsbestimmungen spätestens 25 Tage vor Ablauf des Versicherungsjahres bekannt zu geben.

Der Versicherungsnehmer hat hierauf das Recht, den Versicherungsvertrag auf Ende des laufenden Versicherungsjahres zu kündigen. Macht er davon Gebrauch, erlischt der Vertrag in seiner Gesamtheit mit dem Ablauf des Versicherungsjahres. Die Kündigung muss, um gültig zu sein, spätestens am letzten Tag des Versicherungsjahres Zurich zugegangen sein. Unterlässt er die Kündigung, gilt dies als Zustimmung zur Anpassung des Versicherungsvertrages.

#### **Art. 213** **Maklerentschädigung**

Wenn ein Dritter, z.B. ein Makler, die Interessen des Versicherungsnehmers bei Abschluss oder Betreuung dieses Versicherungsvertrages wahrnimmt, ist es möglich, dass Zurich gestützt auf eine Vereinbarung diesem Dritten für seine Tätigkeit ein Entgelt zahlt. Wünscht der Versicherungsnehmer nähere Informationen darüber, so kann er sich an den Dritten wenden.

#### **Art. 214** **Gerichtsstand**

Als Gerichtsstand stehen dem Versicherungsnehmer oder dem Anspruchsberechtigten für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wahlweise zur Verfügung:  
– Basel oder Zürich;  
– der Ort derjenigen Niederlassung von Zurich, welche mit diesem Vertrag in einem sachlichen Zusammenhang steht;

– der schweizerische oder liechtensteinische – nicht aber ein anderer ausländischer – Wohnsitz oder der Sitz des Versicherungsnehmers oder Anspruchsberechtigten.

#### **Art. 215** **Anwendbares Recht**

**215.1**  
Es gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG) vom 2. April 1908.

**215.2**  
Für Versicherungen im Fürstentum Liechtenstein gelten ausserdem die Bestimmungen des liechtensteinischen Gesetzes vom 16. Mai 2001 (VersVG).

#### **Art. 216** **Mitteilungen an Zurich**

Mitteilungen sind an die Zurich Versicherungs-Gesellschaft AG, Postfach, 8085 Zürich, zu richten.

#### **Art. 217** **Gemeinsame Bestimmungen** **für die Rechtsschutzversicherungen**

Auch hier gelten die gemeinsamen Bestimmungen der Art. 200–216. Zusätzlich gelten betreffend Rechtsschutz folgende gemeinsamen Bestimmungen:

#### **Art. 218** **Versicherungsschutz für Rechtsfälle**

Der Versicherungsschutz gilt für Rechtsfälle, die während der Dauer des Vertrages bzw. nach Ablauf der Wartefrist eintreten, sofern das Rechtsschutzbedürfnis ebenfalls während der Vertragsdauer eingetreten ist.  
Keine Deckung besteht, wenn ein Fall erst nach Aufhebung der Police oder Wegfall der Rechtsschutzdeckung angemeldet wird.

#### **Art. 219** **Wartefrist**

In der Privatrechtsschutzversicherung Schweiz gilt eine Wartefrist von 3 Monaten in folgenden Rechtsgebieten:

- Sachenrecht
- Arbeitsrecht
- Patientenrecht in der Schweiz (Ausnahme: bei Streitigkeiten als Folge von notfallmässigen medizinischen Behandlungen)
- Werkvertragsrecht
- Übriges Vertragsrecht
- Rechtsschutz für Mieter, Pächter, Grund- und Stockwerkeigentümer
- Beratungsrechtsschutz

Bei einer Vorversicherung desselben Risikos und einem zeitlich nahtlosen Übergang entfällt diese Wartefrist, nicht jedoch bei einer Deckungserweiterung.

In der Reiserechtsschutzversicherung im Ausland und der Verkehrsrechtsschutzversicherung kommt keine Wartefrist zur Anwendung.

#### **Art. 220** **Eintritt eines Rechtsfalles**

Der Rechtsfall gilt als eingetreten:

- a) Schadenersatzrecht:  
Im Zeitpunkt der Verursachung des Schadens;
- b) Strafrecht:  
Im Zeitpunkt der tatsächlichen oder angeblichen Widerhandlung gegen Strafvorschriften;
- c) Versicherungsrecht:  
– Beim erstmaligen Eintritt des Gesundheitsschadens, der eine Arbeitsunfähigkeit oder eine Invalidität zur Folge hat;  
– In allen übrigen Fällen: Beim Eintritt des Ereignisses, welches den Anspruch gegenüber der Versicherung auslöst;
- d) In allen übrigen Fällen:  
Im Zeitpunkt der erstmaligen tatsächlichen oder angeblichen Verletzung von Rechtsvorschriften oder vertraglichen Pflichten.



**Art. 221****Abwicklung eines Rechtsfalles****221.1 Grundsätzliches**

Beim Eintritt eines Rechtsfalles, für den ein Versicherter die Dienste von Orion in Anspruch nehmen will, ist diese sofort schriftlich zu benachrichtigen. Beauftragt der Versicherte vor der Fallanmeldung an Orion einen Anwalt bzw. Prozessbeistand oder einen Mediator, so sind dessen vor der Fallanmeldung entstandene Kosten nur bis zum Betrag von CHF 500.– versichert. Honorarvereinbarungen bedürfen der vorgängigen Zustimmung von Orion. Vereinbarung der Versicherte mit dem Anwalt eine Erfolgsprämie, so wird diese von Orion nicht übernommen.

**221.2 Vorgehen**

Orion bestimmt das zugunsten des Versicherten einzuschlagende Vorgehen. Sie führt die Verhandlungen über eine gütliche Erledigung und schlägt in geeigneten Fällen eine Mediation vor. Sie entscheidet über den Beizug eines Anwaltes oder Mediators sowie über die Erstellung von Gutachten. Sie kann die Kostengutsprache inhaltlich und betraglich beschränken.

**221.3 Streitwertauskauf**

Orion hat das Recht, anstelle der Kostenübernahme gemäss Art. 902 bzw. Art. 1002 bzw. Art. 1102 das wirtschaftliche Interesse zu ersetzen. Dieses ergibt sich aus dem Streitwert unter angemessener Berücksichtigung des Prozess- und Inkassorisikos.

**221.4 Anwaltswahl**

Orion gewährt dem Versicherten die freie Anwaltswahl, falls im Hinblick auf ein Gerichts- oder Verwaltungsverfahren ein Vertreter eingesetzt werden muss, sowie bei allfälligen Interessenkollisionen.

Bei einem späteren Mandatsentzug durch den Versicherten hat dieser die dadurch entstehenden Mehrkosten zu übernehmen. Orion hat das Recht, einen vom Versicherten vorgeschlagenen Anwalt abzulehnen. Der Versicherte kann dann drei Anwälte aus verschiedenen Anwaltskanzleien vorschlagen, aus welchen Orion den zu Beauftragenden auswählt. Die Ablehnung eines Anwaltes muss nicht begründet werden.

**221.5 Auskünfte und Vollmachten**

Der Versicherte hat Orion die notwendigen Auskünfte und Vollmachten zu erteilen. Sämtliche mit dem Fall zusammenhängenden Akten wie Bussenverfügungen, Vorladungen, Urteile, Korrespondenzen usw. sind unverzüglich an Orion weiterzuleiten. Ist ein Anwalt beauftragt, hat der Versicherte diesen zu ermächtigen, Orion über die Entwicklung des Falles auf dem Laufenden zu halten und ihr insbesondere die zur Beurteilung der Versicherungsdeckung oder der Prozessaussichten nötigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Verletzt der Versicherte seine Mitwirkungspflichten, setzt ihm Orion unter Androhung des Verlustes des Versicherungsanspruches eine angemessene Frist.

**221.6 Vergleiche**

Vergleiche, die Verpflichtungen zu Lasten von Orion beinhalten, dürfen vom Versicherten nur mit deren Zustimmung abgeschlossen werden.

**221.7 Prozess- und Parteientschädigung**

Jede Prozess- oder Parteientschädigung, die dem Versicherten (gerichtlich oder aussergerichtlich) zugesprochen wird, fällt bis zur Höhe der erbrachten Leistungen Orion zu.

**Art. 222****Meinungsverschiedenheiten****222.1**

Bestehen Meinungsverschiedenheiten über das Vorgehen in einem gedeckten Rechtsfall oder über die Erfolgsaussichten des Rechtsfalles, so begründet Orion unverzüglich schriftlich ihre Rechtsauffassung und weist den Versicherten gleichzeitig auf sein Recht hin, innerhalb von 20 Tagen ein Schiedsverfahren einzuleiten. Verlangt er innerhalb dieser Frist kein Schiedsverfahren, gilt dies als Verzicht. Ab Empfang dieser Mitteilung hat der Versicherte alle erforderlichen Massnahmen zur Wahrung seiner Interessen selbst zu treffen. Orion ist für die Folgen mangelhafter Interessenvertretung, insbesondere verpasster Fristen, nicht haftbar. Die Kosten dieses Schiedsverfahrens sind von den Parteien hälftig vorzuschüssen und gehen zu Lasten der unterliegenden Partei. Wird der Kostenvorschuss von einer Partei nicht geleistet, erkennt

diese damit die Rechtsauffassung der Gegenpartei an.

Die Parteien bestimmen gemeinsam einen Einzelschiedsrichter. Das Verfahren beschränkt sich auf einen einmaligen Schriftwechsel mit den begründeten Anträgen und der Benennung der angerufenen Beweismittel der Parteien, auf dessen Grundlage der Schiedsrichter seinen Entscheid fällt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO).

Leitet der Versicherte bei Ablehnung der Leistungspflicht auf eigene Kosten einen Prozess ein und erlangt er ein Urteil, das für ihn günstiger ausfällt als die ihm von der Orion schriftlich begründete Lösung oder als das Ergebnis des Schiedsverfahrens, so übernimmt die Orion die dadurch entstandenen Kosten, wie wenn sie diesem zugestimmt hätte.

**Art. 223****Leistungskürzungen**

Orion verzichtet ausdrücklich auf das ihr gesetzlich zustehende Recht auf Leistungskürzung bei grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalles, ausser bei rechtskräftiger Verurteilung wegen Fahrens im Zustand der Fahrunfähigkeit infolge der Einwirkung von Alkohol, Medikamenten oder Drogen sowie der Vereitelung der Blutprobe.

**Art. 224****Zusätzliche Ausschlüsse für die Rechtsschutzversicherungen**

Die nachfolgend aufgeführten Ausschlüsse gelten für sämtliche in dieser Police versicherten Rechtsschutzdeckungen.

Nicht versichert sind:

- sämtliche nicht ausdrücklich als versichert bezeichnete Rechtsgebiete, wie z.B. Ausländer-, Abgabe- oder Immaterialgüterrecht, oder Versicherungseigenschaften, so z.B. als Organ eines Vereines, einer Stiftung oder einer Gesellschaft;



- Fälle aus Forderungen und Verbindlichkeiten, die kraft Erbrechtes oder durch Abtretung/Schuldübernahme auf den Versicherten übergegangen sind;
- die Abwehr von ausservertraglichen Schadenersatzansprüchen Dritter;
- Fälle im Zusammenhang mit Krieg, Unruhen, Streik oder Aussperrungen und als Beteiligter an Raufereien oder Schlägereien;
- Fälle im Zusammenhang mit Ehrverletzungen;
- Fälle gegen einen anderen durch diesen Vertrag Versicherten oder dessen Haftpflichtversicherung (dieser Ausschluss gilt nicht für den Versicherungsnehmer selbst);
- Streitigkeiten zwischen Konkubinats- oder Wohnpartnern, Ehegatten und in einer eingetragenen Partnerschaft;
- Rechtsschutzfälle im Zusammenhang mit dem Inkasso unbestrittener Forderungen;
- Fälle aus dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (versichert bleiben Inkassomassnahmen aus versicherten Rechtsfällen);
- Fälle gegen Orion, deren Organe und Mitarbeiter sowie von Orion in einem versicherten Fall eingesetzte Anwälte.

Weitere Ausschlüsse sind unter den einzelnen Leistungen aufgeführt.

## Relax Assistance

### Annullierungskosten



#### Art. 300 Örtliche Geltung

Der Versicherungsschutz gilt weltweit.

#### Art. 301 Versicherungsumfang

Versichert sind:

- das gebuchte Ferienarrangement inklusive mehrtägigen Sprach- und Ferienkuraufenthaltes (ohne berufliche Aus- und Weiterbildung);
- die gebuchte Flug-, Bahn- oder Schiffsreise;
- die Miete eines Hotelzimmers, einer Ferienwohnung, eines Bootes, Personenwagens oder Campers;
- die Ticketkosten für Veranstaltungen, wie z.B. Konzerte, Theateraufführungen etc. ab CHF 100.– (pro Ticket) auch ohne gebuchtes Reisearrangement.

#### Art. 302 Versicherte Ereignisse

Versicherungsschutz wird gewährt, sofern vor Antritt der Reise, des mehrtägigen Sprach- oder Ferienkuraufenthaltes bzw. vor Übernahme des Mietobjektes

##### 302.1

- eine versicherte Person;
- eine ihr persönlich sehr nahe stehende Person (wie Familienangehörige, nahe Verwandte, Verlobte, Pate);
- die Stellvertretung einer versicherten Person am Arbeitsplatz, deren Anwesenheit am Arbeitsplatz erforderlich ist,

ernsthaft erkrankt, schwer verunfallt oder stirbt;

Bei psychischen Leiden besteht Versicherungsschutz, wenn ein Psychiater die Reiseunfähigkeit bestätigt.

##### 302.2

die versicherte Person die Reise nicht allein antreten möchte, weil der Reisepartner oder ein Familienangehöriger des Reisepartners ernsthaft erkrankt, schwer verunfallt ist oder stirbt;

Bei psychischen Leiden besteht Versicherungsschutz, wenn ein Psychiater die Reiseunfähigkeit bestätigt.

##### 302.3

Schwangerschaftskomplikationen die versicherte Person an der Reise hindern;

##### 302.4

die für die Kinderbetreuung vorgesehene Person infolge von Krankheit, Unfall oder Tod ausfällt und trotz Bemühungen keine akzeptable Ersatzbetreuung mehr organisiert werden kann;

##### 302.5

das Eigentum einer versicherten Person infolge Einbruchdiebstahls, Feuer-, Wasser- oder Elementarschadens zu Hause schwer beeinträchtigt wird und daher deren Anwesenheit während der geplanten Reise zu Hause unerlässlich ist;

##### 302.6

persönliche Dokumente einer versicherten Person, die für die Reise unerlässlich sind, gestohlen werden und der Diebstahl der zuständigen Polizeibehörde gemeldet wird;

##### 302.7

nach der Buchung der Reise eine unvorhergesehene Kündigung des Arbeitsvertrages der versicherten Person durch den Arbeitgeber erfolgt;

##### 302.8

die versicherte und beim RAV (Regionale Arbeitsvermittlung) als arbeitslos gemeldete Person nach der Buchung der Reise (bei der Buchung noch nicht bekannte) Auflagen vom RAV befolgen muss oder ein neues Arbeitsverhältnis annimmt und als direkte Folge davon am Antritt der bereits gebuchten Reise gehindert wird;



**302.9**

- kriegerische und terroristische Ereignisse, Unruhen aller Art und den dagegen ergriffenen Massnahmen sowie Naturkatastrophen, Epidemien und Pandemien; (Dies gilt nicht bei kriegerischem oder terroristischem Einsatz von atomaren, biologischen oder chemischen Waffen oder Wirkstoffen, oder ungeachtet der Ursache bei atomaren Unfällen.)
- Streiks;
- behördliche Massnahmen, welche die Abreise verhindern (Einreisesperren wegen Fehlens von Visa oder anderer zur Einreise erforderlichen Dokumente gelten nicht als behördliche Massnahme);
- Elementarereignisse; (Als Elementarereignisse gelten Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (= Wind von 75 km/h oder mehr, der in der Umgebung der versicherten Person/Sache Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt), Hagel, Lawine, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag oder Erdbeben.)

eine versicherte Person oder eine mit dieser reisenden Person, welche die Reise gleichzeitig gebucht hat, an der Reise hindern.

Für die Entscheidung stützen wir uns auf den aktuellen Hinweis des EDA (Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten) und/oder das BAG (Bundesamt für Gesundheit) bei Reiseantritt.

Versicherungsschutz wird gewährt sofern das EDA, resp. das BAG von der Reise abraten.

Bestand die Warnung bereits bei der Buchung, wird keine Leistung erbracht.

Werden gebuchte Reisen durch den Leistungserbringer (Reiseunternehmer, Fluggesellschaft, etc.) geändert oder abgesagt, entfällt die Leistungspflicht für diejenigen Leistungen, welche aufgrund eines Gesetzes, Abkommens oder Vertrages durch den Reiseunternehmer, Fluggesellschaft, etc. zu erbringen sind.

**302.10**

das von der versicherten Person benutzte öffentliche Transportmittel zum Flughafen oder Abgangsbahnhof welche auf Schweizer Gebiet liegen, Verspätung hat oder ausfällt;

**302.11**

auf der direkten Anreise zum vorgesehenen Abgangsort des gebuchten Reisearrangements das verwendete Privatfahrzeug oder Taxi infolge eines Unfalls oder einer Panne unfahruntüchtig wird;

**302.12**

das Haustier (ausschliesslich Hund oder Katze) der versicherten Person verunfallt oder erkrankt (Zeugnis eines Tierarztes notwendig);

**302.13**

die Betreuungsperson, bei welcher das Haustier (ausschliesslich Hund oder Katze) platziert werden sollte, infolge von Unfall, Krankheit oder Tod ausfällt.

In diesem Fall werden ausschliesslich die Kosten für ein Tierheim bis maximal CHF 500.– übernommen.

**302.14**

eine versicherte Person unerwartet eine Gerichtsvorladung als Zeuge oder als Geschworener erhält, sofern der Gerichtstermin in die Reisezeit fällt und unaufschiebbar ist.

**Art. 303****Versicherte Leistungen****303.1**

Bei Eintreten des versicherten Ereignisses vor Antritt der Reise, des mehrtägigen Sprach- bzw. Ferienkursaufenthaltes oder vor Übernahme des Mietobjektes werden die gesetzlich oder vertraglich geschuldeten Annullierungskosten (inklusive Bearbeitungsgebühren) zurückerstattet.

**303.2**

Bei verspätetem Antritt der Reise werden die nachgewiesenen Kosten für die bis zum Abreisetag nicht bezogenen Leistungen für den Aufenthalt und die entstehenden Mehrkosten für eine direkte Nachreise vergütet.

**Art. 304****Leistungsgrenzen**

Die Leistung beläuft sich auf CHF 20'000.– pro versicherte Person und Ereignis, im Maximum auf CHF 80'000.– für alle Personen zusammen.

**Art. 305****Ausschlüsse**

Für Geschäftsreisen werden keine Leistungen erbracht. Werden geschäftliche Aktivitäten mit einer Privatreise kombiniert, werden die vereinbarten Leistungen für den privaten Teil der Buchung anteilmässig erbracht. Annullierungskosten (z.B. Hotel-, Verpflegungs-, Reservations- und Transportkosten) für gesellschaftliche Anlässe, welche durch eine versicherte Person organisiert/übernommen wurden, sind ausgeschlossen.



## Reiseschutz



### Art. 400 Örtliche Geltung

Der Versicherungsschutz gilt weltweit.

### Art. 401 Versicherte Ereignisse, welche die versicherten Personen während der Reise betreffen

Versicherungsschutz besteht, wenn eine versicherte Person während einer Reise ernsthaft erkrankt, schwer verunfallt oder stirbt.

### Art. 402 Versicherte Leistungen

Die Leistungen umfassen

#### 402.1 Such- und Rettungsaktionen sowie Transporte

die notwendigen Such- und Rettungsaktionen sowie Transporte bis maximal CHF 30'000.– pro versichertes Ereignis. Wird eine versicherte Person vermisst (unabhängig eines versicherten Ereignisses), übernimmt Zurich die Kosten der behördlich eingeleiteten Suchaktion bis max. CHF 30'000.– pro Ereignis auch dann, wenn die Person wohlbehalten aufgefunden wird. In Entführungs-fällen endet die Deckung für Suchkosten mit der Gewissheit der Entführung;

#### 402.2 Rückreise

die Repatriierung oder Rückreise bei medizinischer Notwendigkeit oder auf Wunsch an den ständigen Wohnort bzw. das dortige Spital;

#### 402.3 Teilweise Nichtbenützung der gebuchten Leistungen

bei vorzeitigem Abbruch der Reise die nachgewiesenen Kosten für die ab Eintrittsdatum des versicherten Ereignisses nicht bezogenen gebuchten Leistungen für den Aufenthalt für jede mitreisende, versicherte Person;

(Diese Leistung ist auf CHF 20'000.– pro versicherte Person und Ereignis, im Maximum auf CHF 80'000.– für alle Personen zusammen, beschränkt, unabhängig von der Anzahl der Buchun-

gen. Diese Leistung entfällt für jede Person, welche Anspruch auf eine Ersatzreise hat.)

#### 402.4 Begleitung

die Kosten für medizinische Begleitpersonen, sofern eine Rückreise medizinisch notwendig ist;

#### 402.5 Mehrkosten

Mehrkosten für Unterkunft, Verpflegung und Transporte im Ausland und Besuche während einem Spitalaufenthalt im Ausland. Für alle Kosten bis maximal CHF 5'000.– pro Ereignis. Belegbare Telefonspesen werden bis max. CHF 200.– im Rahmen der obigen Limite übernommen.

#### 402.6 Kinderbetreuung

Organisation und Übernahme der Kosten der Reise einer Person zur Rückholung mitreisender Kinder an deren ständigen Wohnort inklusive Kosten für Unterkunft und Verpflegung;

#### 402.7 Überführung

die Kosten für die Bergung und Überführung der sterblichen Überreste an den ständigen Wohnort.

### Art. 403 Versicherte Ereignisse, welche zu einem Unterbruch oder Abbruch der Reise führen

Versicherungsschutz besteht, wenn während einer Reise

#### 403.1 Anwesenheit zu Hause/ am Arbeitsplatz

eine versicherte Person zurückreisen muss, weil eine dieser persönlich sehr nahe stehende Person (wie Familienangehörige, nahe Verwandte, Verlobte oder Pate) oder die Stellvertretung der versicherten Person am Arbeitsplatz ernsthaft erkrankt, schwer verunfallt oder stirbt;

#### 403.2 Schaden am Eigentum

das Eigentum einer versicherten Person infolge Einbruchdiebstahls, Feuer-, Wasser- oder Elementarschadens zu Hause schwer beeinträchtigt wird und daher deren Anwesenheit zu Hause unerlässlich ist;

#### 403.3 Mitreisende

eine mit einer versicherten Person reisende Begleitung ernsthaft erkrankt und deshalb die Reise abbricht oder wenn eine solche Person schwer verunfallt oder stirbt;

#### 403.4 Streiks, Unruhen, Naturkatastrophen

– kriegerische und terroristische Ereignisse, Unruhen aller Art und den dagegen ergriffenen Massnahmen sowie Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien;  
(Dies gilt nicht bei kriegerischem oder terroristischem Einsatz von atomaren, biologischen oder chemischen Waffen oder Wirkstoffen, oder ungeachtet der Ursache bei atomaren Unfällen.)  
– Streiks;  
– Elementarereignisse;  
(Als Elementarereignisse gelten Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (= Wind von 75 km/h oder mehr, der in der Umgebung der versicherten Person/Sache Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt), Hagel, Lawine, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag oder Erdbeben.)

an der Reisedestination Leben und Eigentum der versicherten Person oder einer mit dieser reisenden Person ernsthaft gefährden;

Wurde die Reise angetreten, obwohl das EDA (Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten) und/oder das BAG (Bundesamt für Gesundheit) davon abgeraten haben, entfällt die Leistungspflicht, sofern die Abreise 24 Stunden nach Bekanntwerden der Empfehlung erfolgt.

Werden gebuchte Reisen durch den Leistungserbringer (Reiseunternehmer, Fluggesellschaft, etc.) geändert oder abgesagt, entfällt die Leistungspflicht für diejenigen Leistungen, welche aufgrund eines Gesetzes, Abkommens oder Vertrages durch Reiseunternehmer, Fluggesellschaft, etc. zu erbringen sind.

#### 403.5 Behördliche Massnahmen/ Streiks

behördliche Massnahmen oder Streiks, eine Weiter- oder Rückreise verhindern. Einreisesperren wegen Fehlens von Visa oder anderen zur Einreise erforderlichen Dokumenten gelten nicht als behördliche Massnahme.



## **Art. 404**

### **Versicherte Leistungen**

Die Leistungen umfassen

#### **404.1 Rückruf**

die Kosten für Medienrückrufe;

#### **404.2 Rückreise**

##### **404.2.1 Definitive Rückreise**

die entstehenden Mehrkosten für die Rückreise an den ständigen Wohnort. Dabei wird hinsichtlich Art und Klasse des Transportmittels auf das benützte Transportmittel abgestellt;

##### **404.2.2 Vorübergehende Rückreise**

bei einer vorübergehenden Rückreise die entstehenden Mehrkosten für die Heim- und Rückreise an den Ferienort, sofern eine im Voraus befristete Aufenthaltsdauer mit Rückreise gebucht wurde. Dabei wird hinsichtlich Art und Klasse des Transportmittels auf das benützte Transportmittel abgestellt. Die Auslagen für den nicht benützten Teil der Reise werden nicht zurückerstattet;

##### **404.2.3**

Mitversichert sind auch die vor Ort entstehenden Mehrkosten für Transport, Unterkunft und Verpflegung bis CHF 1'000.– pro Person bei definitiver oder vorübergehender Rückreise. Belegbare Telefonspesen werden bis max. CHF 200.– im Rahmen der obigen Limite übernommen.

##### **404.3 Mehrkosten bei Weiterreise**

sofern die Rückreise nicht notwendig ist und die begonnene Reise unmittelbar nach Schadeneintritt fortgesetzt werden kann oder wenn Reiseplanänderungen notwendig werden, bis maximal CHF 1'000.– pro versicherte Person für Transport-, Unterkunfts- und Verpflegungsmehrkosten. Belegbare Telefonspesen werden bis max. CHF 200.– im Rahmen der obigen Limite übernommen.

##### **404.4 Teilweise Nichtbenützung der gebuchten Leistungen**

bei vorzeitigem Abbruch der Reise die nachgewiesenen Kosten für die ab Eintrittsdatum des versicherten Ereignisses nicht bezogenen gebuchten Leistungen für den Aufenthalt für jede mitreisende versicherte Person.

Diese Leistung ist auf CHF 20'000.– pro versicherte Person und Ereignis, im Maximum auf CHF 80'000.– für alle Personen zusammen, beschränkt, unabhängig von der Anzahl der Buchungen.

## **Art. 405**

### **Weitere versicherte Ereignisse und Leistungen**

#### **405.1 Unbenützbarkeit der gebuchten Unterkunft während der Reise**

Versicherungsschutz besteht, wenn ein Feuer-, Elementar- oder Wasserschaden an der gebuchten Unterkunft eine versicherte Person daran hindert, die gebuchte Unterkunft zu benützen. In diesem Fall werden die Unterkunfts- und Verpflegungsmehrkosten bis CHF 1'000.– pro versicherte Person übernommen.

#### **405.2 Transportmittelausfall**

Wenn sich nach Antritt einer gebuchten Reise das gewählte Transportmittel um mindestens 4 Stunden verspätet oder infolge einer Panne, eines Unfalles oder der Zahlungsunfähigkeit des Betreibers ausfällt, werden die zu Lasten der versicherten Person gehenden Reise-mehrkosten bis maximal CHF 1'000.– pro Person übernommen.

Nicht darunter fallen Leistungen, welche aufgrund eines Gesetzes, Abkommens oder Vertrages durch Reise- und Transportunternehmen etc. zu erbringen sind. Kein Anspruch auf Leistungen besteht, wenn eine versicherte Person verantwortlich für die Verspätung ist.

Zur Geltendmachung der Leistung ist eine Bestätigung des Ausfalls oder der Verspätung durch das Transportunternehmen notwendig, welche zusammen mit dem Original des Tickets und dem Beleg der entstandenen Kosten einzureichen ist.

#### **405.3 Verlängerter Aufenthalt**

Ist die Rückreise zum vereinbarten Zeitpunkt nicht möglich und eine Verlängerung des Aufenthaltes notwendig aufgrund

- ernsthafter Erkrankung oder schweren Unfalles einer versicherten oder mitreisenden Person,
- unbekannten Verbleibes einer versicherten oder mitreisenden Person,

- Streiks, Unruhen, Naturkatastrophen, Elementarereignissen mit Auswirkungen am Aufenthaltsort,

übernehmen wir die Mehrkosten für Unterkunft, Verpflegung und Rückreise bis maximal CHF 1'000.– pro Person. Art. 402.5 ist nicht anwendbar.

#### **405.4 Dokumentendiebstahl**

Es werden die entstehenden Mehrkosten bis CHF 1'000.– pro Ereignis übernommen, wenn sich die Weiter- oder Rückreise bei Diebstahl von persönlichen Dokumenten, die für die Reise notwendig sind, verzögert. Der Verlust ist umgehend der zuständigen Polizeibehörde zu melden, ansonsten wird keine Leistung erbracht.

#### **405.5 Zahlungsunfähigkeit des Reiseveranstalters**

Es werden die Aufenthalts- und Rückreisekosten bevorschusst, wenn infolge Zahlungsunfähigkeit des Reiseveranstalters die Fortsetzung der gebuchten Reise nur noch zu Lasten der versicherten Person möglich ist.

#### **405.6 Benachrichtigung von Personen**

Falls Leistungen von den Leistungsträgern erbracht wurden, werden auf Wunsch die Angehörigen oder der Arbeitgeber über den Sachverhalt und die getroffenen Massnahmen informiert.

#### **405.7 Mehrkosten für Tiertransporte**

Entstehen aufgrund eines versicherten Ereignisses Mehrkosten für den Transport der mitreisenden Haustiere (ausschliesslich Hund oder Katze), so sind diese bis maximal CHF 500.– mitversichert.



## Ersatzreise



### Art. 500 Örtliche Geltung

Die Versicherung gilt weltweit.

### Art. 501 Versicherte Ereignisse

Versicherungsschutz besteht, wenn eine versicherte Person während einer gebuchten Reise ernsthaft erkrankt oder schwer verunfallt und die Rückreise oder Repatriierung aufgrund medizinischer Notwendigkeit erfolgen muss.

Die medizinische Notwendigkeit besteht, wenn die Behandlungsmöglichkeiten vor Ort nicht genügen.

### Art. 502 Versicherte Leistungen

Bezahlt wird der vor der Abreise gebuchte und bezahlte Reise- oder Arrangementpreis für die repatriierte Person bis zum Betrag von CHF 20'000.– pro versicherte Person und Ereignis, im Maximum CHF 80'000.– für alle Personen zusammen.

### Art. 503 Ausschlüsse

**503.1**  
Wenn die Repatriierung oder die Rückreise nicht durch Zurich organisiert wurde, werden keine Leistungen erbracht.

**503.2**  
Für Geschäftsreisen werden keine Leistungen erbracht. Werden geschäftliche Aktivitäten mit einer Privatreise kombiniert, werden die vereinbarten Leistungen für den privaten Teil der Buchungen anteilmässig erbracht.

## Pannenhilfe



### Art. 600 Örtliche Geltung

Die Versicherung gilt für Schadenereignisse, die in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, in den Staaten Europas sowie in den Mittelmeer-Rand- und Inselstaaten eintreten. Bei Transport über Meer wird die Deckung nicht unterbrochen, wenn Abgangs- und Bestimmungsort innerhalb der örtlichen Geltung liegen.

In den folgenden Staaten gilt die Versicherung jedoch nicht: Weissrussland, Moldawien, Ukraine, Russische Föderation, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Ägypten, Algerien, Libanon, Libyen und Syrien.

### Art. 601 Versicherte Fahrzeuge

#### 601.1 Versicherte Fahrzeuge Basic

Die Versicherung gilt für die in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein immatrikulierten Motorfahrzeuge bis 3'500 kg Gesamtgewicht, sofern sie auf eine versicherte Person eingelöst sind oder von einer solchen gelenkt werden.

**Plus**  
Zusätzlich sind schwere Motorwagen ab 3'500 kg bis 9'000 kg Gesamtgewicht, welche als Wohnmobil zugelassen sind, mitversichert.

Die Versicherung erstreckt sich auf sämtliche in diesen Fahrzeugen mitreisenden Personen.

#### 601.2 Anhänger

Am versicherten Motorfahrzeug mitgeführte Anhänger sind ebenfalls mitversichert. Dies gilt auch, wenn nur der Anhänger von der Panne betroffen ist.

### 601.3

Nicht versichert sind Motorfahrzeuge, welche

- zur gewerbmässigen Vermietung an Selbstfahrer (z.B. Mietfahrzeuge) oder
- zu gewerbmässigen Personentransporten (z.B. Taxi) oder
- mit Händlerschildern verwendet werden oder provisorisch immatrikuliert sind.

### Art. 602 Versicherte Ereignisse

Versicherungsschutz besteht, wenn

- 602.1**  
das Fahrzeug nicht mehr benützt werden kann, infolge
- einer Panne;
  - eines Kaskoereignisses.

Unter Kaskoereignissen verstehen wir: die Unbenützbarkeit infolge von Kollision, Feuer-, Elementar-, Glas-, Marder- oder Parkschäden sowie Vandalismus und Diebstahl oder infolge des Versuches dazu.

### Art. 603 Versicherte Leistungen

Die Dienstleistungserbringung kann aufgrund der örtlichen Verhältnisse im Ausland unterschiedlich sein.

**603.1 Hilfe vor Ort**  
Organisation und Kostenübernahme für die Wiederherstellung der Fahrbereitschaft, soweit dies vor Ort möglich ist.

**603.2 Ersatz von Kleinteilen**  
Bei der Wiederherstellung der Fahrbereitschaft vor Ort Vergütung des Ersatzes von Kleinteilen, wie z.B. Kabeln, Briden, Schläuchen, Sicherungen usw. (ohne Batterie).

**603.3 Abschleppkosten**  
Übernahme der Abschleppkosten bis in die nächstgelegene, für die Reparatur geeignete Garage, ohne Reparatur- und Materialkosten, sofern die Fahrbereitschaft vor Ort nicht wiederhergestellt werden kann.



**603.4 Speditionskosten für Ersatzteile**

Übernahme der Speditionskosten für Ersatzteile bei Reparaturen im Ausland, damit die Weiterreise möglich ist.

**603.5 Bergungskosten**

Die Kosten für eine notwendige Bergung des Motorfahrzeuges und des Anhängers bis maximal CHF 2'000.–.

**603.6 Schlüsselpanne**

Die Versicherung gilt für folgende Ereignisse:

1. wenn sich der Schlüssel im verschlossenen Fahrzeug befindet
2. wenn die elektronische Schliessvorrichtung nicht mehr öffnet
3. wenn der Schlüssel oder das Schloss beschädigt ist
4. bei Verlust des Schlüssels.

Zurich erbringt folgende Leistungen:

- Für die Ereignisse gemäss 1–3 werden bei Bedarf die in Art. 603 umschriebenen Leistungen erbracht.
- Bei Verlust des Schlüssels gemäss Punkt 4 können bei Bedarf folgende Leistungen beansprucht werden:
  - Pannenhilfe vor Ort
  - Abschleppen in die nächstgelegene Garage
  - Kosten für das Holen oder das Zusenden des Ersatzschlüssels
  - Kosten für die Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und für die Unterkunft bis max. CHF 2'000.–.

Diese Aufzählung ist abschliessend.

Ausgeschlossen sind Schlossänderungskosten am Fahrzeug.

**603.7 Treibstoffpanne**

Die Kosten für die Behebung einer Treibstoffpanne (das Fahrzeug bleibt mangels Treibstoff stehen).

Wurde das Fahrzeug falsch betankt übernehmen wir die Abschleppkosten in die nächste Garage.

Nicht versichert sind die Kosten für dadurch entstandene Folgeschäden, wie z.B. Schäden am Motor und Katalysator.

**603.8 Feststellung des Schadenausmasses**

Sofern notwendig, übernimmt die Notrufzentrale bei Schadenfällen im Ausland die Abklärungen zur Beurteilung der Rückführung des Fahrzeuges. Die Kosten für diese Abklärungen sind auf CHF 500.– begrenzt.

**603.9 Mehrkosten**

Sofern das Fahrzeug nicht mehr benutzbar ist, Übernahme der Kosten bis maximal CHF 5'000.– pro Ereignis und Police für:

- ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug (sofern verfügbar) während der ausgewiesenen Reparaturdauer;
- Beim Ausfall eines Wohnmobils über 3.5t Gesamtgewicht werden die Kosten eines Personenwagens als Ersatzfahrzeug übernommen.
- die notwendige Unterkunft;
- die Weiter- und Rückreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxi;
- nicht bezogene gebuchte Leistungen für den Aufenthalt;
- die Überführung des reparierten Fahrzeuges;
- die Überführung des unreparierten Fahrzeuges in der Schweiz, sofern das Fahrzeug repariert wird, die Reparatur vor Ort aber nicht möglich ist.

Kosten für das Auftanken oder Kosten aufgrund einer Beschädigung des Mietfahrzeuges werden nicht übernommen.

Kann kein Mietfahrzeug organisiert werden, weil z.B. die Vorgaben des Vermieters nicht erfüllt werden (Mindestalter, Kreditkarte usw.), werden die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel übernommen.

**603.10 Rückführung des Fahrzeuges aus dem Ausland**

Sofern das Fahrzeug nicht mehr benutzbar ist, Übernahme der Kosten pro Ereignis und Police für die Rückführung des unreparierten oder wieder aufgefundenen Fahrzeuges aus dem Ausland an den ständigen Wohnort des Versicherten. Die Rückführung des unreparierten Fahrzeuges erfolgt nur, sofern das Fahrzeug repariert wird, die Reparatur vor Ort aber nicht möglich ist. Die Kosten dafür sind jedoch auf den Zeitwert des Fahrzeuges (nach Eintritt des Ereignisses) limitiert;

**603.11 Verzollung/Verschrottung im Ausland**

Sofern das Fahrzeug nicht mehr benutzbar ist, Übernahme der Kosten pro Ereignis und Police für die Verzollung und den Transport des versicherten Fahrzeuges bei einem Totalschaden im Ausland zur nächsten Verschrottungsstelle, inklusive Verschrottungskosten;

**603.12 Standgebühren**

Sofern das Fahrzeug nicht mehr benutzbar ist, Übernahme der Kosten pro Ereignis und Police für die Standgebühren bis CHF 500.–.

**603.13 Ersatzfahrer**

Ist der Lenker infolge eines Unfalles bzw. einer schweren Erkrankung oder unbekannten Verbleibes nicht mehr imstande, das Fahrzeug zu lenken, oder ist er verstorben und besitzt kein weiterer Insasse einen Führerausweis oder sind die Insassen aufgrund der Not-situation ausserstande, das Fahrzeug zu lenken, werden die Kosten für einen Chauffeur zur Heimholung des Fahrzeuges samt Insassen übernommen.

**603.14 Autofahren, Autozug**

Wird aufgrund eines versicherten Ereignisses der Anschluss für die Autofähre oder den Autozug verpasst, übernehmen wir folgende Kosten bis zu maximal CHF 1'000.–:

- die Mehrkosten für neue Billette von Autofahren und Autozügen;
- die Kosten der nicht bezogenen gebuchten Leistungen für den Aufenthalt der versicherten Personen.

**603.15 Mehrkosten für Tiertransporte**

Entstehen aufgrund eines versicherten Ereignisses Mehrkosten für den Transport der mitreisenden Haustiere (ausschliesslich Hund oder Katze), so sind diese bis maximal CHF 500.– mitversichert.



## Home Care Service



### Art. 700 Örtliche Geltung

Die Deckung gilt für Notsituationen an Ihrem Domizil in der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein sowie zusätzlich an Ihrem Feriendomizil in der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein und in den Enklaven Büsingen und Campione.

Als Notsituation gelten Ereignisse, bei welchen ein sofortiges Handeln zwingend nötig ist, um einen grösseren Schaden zu vermeiden.

### Art. 701 Versicherte Ereignisse und Leistungen

**701.1 Notsituationen aufgrund eines Feuer-, Elementar-, Diebstahl- oder Wasserereignisses oder Glasbruches**  
Entsteht aufgrund eines Feuer-, Elementar-, Diebstahl- oder Wasserereignisses oder Glasbruches an dem von Ihnen bewohnten Gebäude eine Notsituation, organisiert Zurich die Handwerker für die notwendigen Sofortmassnahmen.

Versichert sind die Kosten bis maximal CHF 1'000.– pro Ereignis für den Einsatz des aufgegebenen Handwerkers. Nicht versichert sind die benötigten Ersatzteile.

### 701.2 Schlüsselverlust oder Schlüsselbeschädigung

Wir organisieren Hilfe

- bei Verlust oder Beschädigung von Schlüsseln oder Codes, Karten für elektronische Zutrittsysteme (Badge) und dergleichen;
- bei Defekten an Schlössern von Eingangstüren, des Garagentores oder der Balkontür, wenn sich diese nicht mehr schliessen resp. öffnen lassen;
- wenn sich eine versicherte Person ein- oder ausgesperrt hat.

Versichert sind die Kosten für das Öffnen der Tür und die Montage eines Notschlösses an den versicherten Standorten. Bei elektronischen Zutrittsystemen beschränkt sich die Kosten-

übernahme auf das Öffnen der Tür. Kann der Zutritt zur eigenen Wohnung nicht ermöglicht werden (z.B. wenn der Eigentümer für die Öffnung der Tür sein Einverständnis nicht geben kann), übernehmen wir die Kosten für eine Übernachtung der betroffenen Personen.

Versichert sind die Kosten bis maximal CHF 1'000.– pro Ereignis.

### 701.3 Notsituationen im Zusammenhang mit Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Liftanlagen, Sanitär- und Elektroinstallationen für Eigentümer von Gebäuden und Stockwerkeigentümer

Wir organisieren Sofortmassnahmen im Zusammenhang mit Notsituationen

- bei einem Defekt von Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen;
- bei einem Defekt von Liftanlagen;
- bei einem Defekt von fest mit dem Gebäude verbundenen Elektroinstallationen (z.B. Sicherungskasten);
- bei defekten Sanitäranlagen.

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

- Heizungsausfall infolge Ölmangels;
- Defekte an Beleuchtungskörpern;
- Ersatz von Leuchtmitteln (z.B. Glühbirnen, Neonröhren etc.), Startern und Sicherungen;
- Schadenereignisse als Folge von Verkalkung.

Versichert sind die Kosten bis maximal CHF 1'000.– pro Ereignis für den Einsatz des aufgegebenen Handwerkers. Nicht versichert sind die notwendigen Ersatzteile.

### 701.4 Rohrreinigungsservice

Wir organisieren Hilfe bei einer verstopften Leitung in den versicherten Standorten (inklusive des dazugehörigen Grundstückes), sofern die Verstopfung nicht selbst behoben werden kann.

Versichert sind die Kosten für die Behebung der Verstopfung bis maximal CHF 1'000.– pro Ereignis.

### 701.5 Bewachungsservice

Ist nach einem Schadenereignis eine provisorische Schliessung der Wohnung oder des Gebäudes nicht mehr möglich, organisieren wir die vorübergehende Bewachung.

Versichert sind die Kosten bis maximal CHF 1'000.– pro Ereignis.

### 701.6 Weitere Dienstleistungen

Als zusätzliche Dienstleistungen vermitteln wir Handwerkeradressen für die Ausführung folgender Arbeiten im und um das Gebäude:

- Erstellung von Sicherheitsanalysen/ Präventionsberatung für Ihr Gebäude resp. Ihre Wohnung;
- Dienstleistungen in Notsituationen in Zusammenhang mit Haus- und Heimbetreuung.

Die Kosten für die vermittelten Dienstleistungen sind nicht versichert.

### Art. 702 Ausschlüsse

- Keine Leistungen werden erbracht
- wenn der Schadenfall bereits durch eine bestehende Hausrat- und/oder Gebäudeversicherung gedeckt ist;
  - wenn das Schadenereignis auf mangelnden Unterhalt zurückzuführen ist;
  - wenn die Vorgaben des Herstellers bezüglich Verwendung nicht befolgt werden;
  - wenn der Eintritt eines solchen Ereignisses mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten war;
  - für Kosten, die bereits durch einen Garantie-, Service- oder Wartungsvertrag gedeckt sind;
  - für Selbstbehalte aus anderen Versicherungsverträgen.



## Reisegepäck und Gepäckverspätung



### Art. 800 Versicherte Sachen und Kosten

Versichert sind:

#### 800.1 Reisegepäck

Reisegepäck bis zu der in der Police aufgeführten Versicherungssumme. Es umfasst sämtliche Sachen, welche die versicherten Personen zum persönlichen Gebrauch auf einer Reise mitführen oder einer Transportunternehmung zur Beförderung übergeben;

#### 800.2 Gepäckverspätung

Kosten, d. h. z. B. Aufwendungen für unbedingt notwendige Anschaffungen, die dadurch entstehen, dass das einer Transportunternehmung zur Beförderung übergebene Reisegepäck verspätet ausgeliefert wird, bis zur Höhe von 30% der Versicherungssumme für Reisegepäck.

#### 800.3 Versicherungsort

Die Versicherung gilt auf Reisen, die weiter als 50 km (Luftlinie) vom ständigen Wohnort des Versicherten weg führen, oder wenn wenigstens einmal auswärts übernachtet wird. Sie beginnt bei Antritt der Reise nach Verlassen der Wohnung (des Einfamilienhauses) und endet bei der Rückkehr mit Betreten der Wohnung (des Einfamilienhauses).

### Art. 801 Versicherte Gefahren

Versichert sind Schäden am Reisegepäck durch plötzliche, unvorhergesehene Verluste und Beschädigungen.

### Art. 802 Ausschlüsse

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

- Schäden, die auf behördliche Verfügung zurückzuführen sind;
- Schäden, die durch Temperatur und Witterungseinflüsse verursacht wurden;

- Schäden, die durch die natürliche Beschaffenheit des Gutes, durch natürliche Abnutzung, mangelhafte Verpackung und Ungeziefer verursacht wurden;
- Schäden, die auf Verlieren und Verlegen zurückzuführen sind;
- Schäden, die durch Veruntreuung und Unterschlagung herbeigeführt werden;
- mittelbare Schäden wie Betriebsverluste und Umtriebe;
- Schäden durch berufliche Benützung von Sachen;
- Ski- und Snowboardbruchschäden, ausser im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall;
- Schäden durch wettkampfmässige Benützung von Sportgeräten;
- Geldwerte, d. h. Geld, Wertpapiere, Sparhefte, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), Münzen und Medaillen, lose Edelsteine und Perlen;
- Geschäftspapiere, Geschäftsfahrbare, Handelswaren und Musterkollektionen;
- Urkunden, Fahrkarten und Briefmarken;
- Bilder;
- Wasserfahrzeuge (samt Zubehör):
  - für die eine obligatorische Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist;
  - die nicht regelmässig nach Gebrauch wieder mit nach Hause genommen werden;
  - mit Motor (inklusive Gummi-, Schlauch- und Ruderbooten mit Motor);
- Motorfahrzeuge, Motorfahräder, Elektrofahrräder, Anhänger, Wohnwagen, Mobilheime, je samt Zubehör, sowie Luftfahrzeuge, Fluggeräte und Flugkörper aller Art, für die eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausnahmen:

Für Fallschirme, Gleitschirme und Hängegleiter bleibt der Diebstahl weiterhin mitversichert.

### Art. 803 Selbstbehalt

Der Versicherte hat pro Ereignis einen Selbstbehalt von CHF 200.– selbst zu tragen.

Vorher wird der ersatzpflichtige Schaden berechnet; von diesem kommt der Selbstbehalt in Abzug. Erst danach wird die Leistungsbegrenzung angewendet.

### Art. 804 Schadenermittlung

#### 804.1

Ursachen und Umfang des Schadens sind durch die Transportunternehmung, die Reise- oder Hotelleitung, Polizei oder durch den verantwortlichen Dritten festzustellen und bescheinigen zu lassen.

#### 804.2

Stehen dem Anspruchsberechtigten Ersatzansprüche gegen die Transportunternehmung oder Dritte zu, so hat er diese Zurich bis zur Höhe des von ihr geleisteten Schadenersatzes abzutreten. Er ist verpflichtet, Zurich alle zur Verfolgung dieser Ansprüche nötigen Beweismittel, soweit ihm deren Beschaffung billigerweise zugemutet werden kann, zur Verfügung zu stellen.



## Rechtsschutz

### Reiserechtsschutz im Ausland



**Zu beachten sind neben den nachfolgenden auch die gemeinsamen Bestimmungen gemäss den Ziffern 200 bis 224.**

#### Art. 900 Örtliche Geltung

Die Versicherung gilt weltweit für Ereignisse, die sich auf Reisen ausserhalb der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein ereignen.

#### Art. 901 Versicherte Rechtsgebiete

Der Versicherungsschutz gilt für die nachfolgend beschriebenen Rechtsgebiete (abschliessende Aufzählung):

##### 901.1 Schadenersatzrecht, Strafanzeige und Opferhilfe

Geltendmachung von ausservertraglichen Schadenersatzansprüchen (inklusive solcher im Rahmen des Bundesgesetzes über die Opferhilfe) einer versicherten Person für Sach- und Personenschäden (Körperverletzung/Tötung) sowie der daraus unmittelbar resultierenden Vermögensschäden;

Einreichen einer Strafanzeige, wenn dies zur Durchsetzung der oben erwähnten Schadenersatzansprüche notwendig ist;

##### 901.2 Versicherungsrecht

Streitigkeit mit privaten oder öffentlichen schweizerischen Versicherungseinrichtungen als Folge eines Unfalles oder Gewaltdelikt im Ausland;

##### 901.3 Strafverteidigung

Rechtswahrung in einem gegen die versicherten Personen gerichteten Strafverfahren wegen der Anschuldigung fahrlässiger Verletzung von Strafvorschriften sowie bei gegen den Versicherten gerichteten Straf- und Verwaltungsstrafverfahren, welche im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall oder wegen Missachtung von Verkehrsvorschriften eingeleitet werden;

##### 901.4 Ausweisentzug

Wahrnehmung rechtlicher Interessen einer versicherten Person in Verfahren vor schweizerischen Verwaltungsbehörden über den Entzug des Führerausweises infolge einer Verkehrsregelverletzung im Ausland;

##### 901.5 Übriges Vertragsrecht

Wahrnehmung rechtlicher Interessen einer versicherten Person bei Streitigkeiten aus folgenden Verträgen (abschliessende Aufzählung). Bis zu einem Streitwert von CHF 500.– besteht nur Anspruch auf eine einmalige Rechtsauskunft durch Orion:

- Miete, Leihe und Hinterlegung einer beweglichen Sache im Ausland;
- Fracht- und Beförderungsvertrag über Transport von Gepäck und/oder eines Motorfahrzeuges im und ins Ausland;
- Reparatur eines Motorfahrzeuges während einer Auslandsreise;
- Verträge über Auslandsreisen (wie Buchung eines Fluges, eines Hotelzimmers etc., inklusive Verträge mit ausländischen Sprachschulen), Miete eines Motorfahrzeuges für eine Auslandsreise oder vorübergehende Miete einer Ferienwohnung im Ausland bis maximal 6 Monate (unabhängig vom Buchungsort – auch bei Gerichtsstand in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein);

##### 901.6 Patientenrecht

Streitigkeiten als Patient im Ausland bei notfallmässigen medizinischen Behandlungen mit Ärzten, Spitälern und anderen medizinischen Institutionen;

(Ein Notfall liegt vor, wenn versicherte Personen bei einem vorübergehenden Auslandsaufenthalt einer medizinischen Behandlung bedürfen und eine Rückreise in die Schweiz nicht angemessen ist. Kein Notfall besteht, wenn sich versicherte Personen zum Zwecke dieser Behandlung ins Ausland begeben.)

##### 901.7 Sachenrecht

Streitigkeiten aus Eigentum, Besitz oder anderen dinglichen Rechten an beweglichen Sachen.

#### Art. 902 Versicherte Leistungen

In den versicherten Rechtsfällen übernimmt Orion bis maximal CHF 250'000.– pro Ereignis in Europa (CHF 50'000.– für Fälle betreffend übriges Vertragsrecht nach Art. 901.5) oder bis maximal CHF 50'000.– pro Ereignis im ausser-europäischen Raum die folgenden Leistungen:

- die Bearbeitung dieser Rechtsfälle durch Orion;
- das Honorar eines Rechtsanwaltes bzw. Prozessbeistandes oder eines Mediators;
- die Kosten für ein im Einvernehmen mit Orion bzw. vom Gericht veranlassenes Gutachten;
- Gerichtsgebühren oder andere zu Lasten des Versicherten gehende Verfahrenskosten inklusive Vorschüsse;
- dem Versicherten auferlegte Prozessentschädigungen an die Gegenpartei inklusive Sicherheitsleistungen;
- das Inkasso einer dem Versicherten aus einem versicherten Fall zustehenden Forderung bis zum Vorliegen eines provisorischen oder definitiven Pfändungsverlustscheines, eines Gesuches um Nachlassstundung oder einer Konkursandrohung;
- Vorschüsse für Strafkautionen nach einem Unfall zur Vermeidung von Untersuchungshaft.

Alle Streitigkeiten mit derselben Ursache oder im mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit demselben Ereignis gelten als ein Rechtsfall. Die Versicherungssumme wird pro Rechtsfall, auch wenn mehrere Rechtsgebiete betroffen sind, nur einmal ausgerichtet.

Sicherheitsleistungen und Vorschüsse werden in vollem Umfang auf die Versicherungssumme angerechnet. Vorschüsse und Sicherheitsleistungen sind Orion zurückzuerstatten.

Betrifft ein Ereignis mehrere durch einen oder verschiedene Verträge versicherte Personen, ist Orion berechtigt, die Leistungen auf die aussergerichtliche Interessenwahrung zu beschränken, bis ein Musterprozess durch von ihr ausgewählte Rechtsanwälte durchgeführt worden ist. Für alle durch denselben Vertrag versicherten Personen werden die Leistungen zudem zusammenge-rechnet.



Generell nicht versichert ist die Zahlung von:

- Bussen;
- Kosten für in Verkehrssachen angeordnete Blutalkohol- und Drogenanalysen, medizinische oder psychologische Untersuchungen sowie Verkehrsunterricht;
- Schadenersatz;
- Kosten und Gebühren des ersten Bescheides in Strafverfahren betreffend Verkehrsdelikte (wie z.B. Strafbefehl, Bussenverfügung etc.) und Administrativverfahren (z.B. Verwarnung, Ausweisentzug, Verkehrsunterricht etc.). Diese gehen auch bei einer allfälligen Anfechtung zu Lasten der versicherten Person;
- Kosten und Honorare, zu deren Übernahme ein Dritter verpflichtet ist oder die zu Lasten eines Haftpflichtigen oder Haftpflichtversicherers gehen; in solchen Fällen bezahlt Orion lediglich Vorschüsse;
- Kosten und Honorare in Konkurs- und Nachlassverfahren sowie in Widerspruchs-, Kollokations- und Aussonderungsprozessen;
- Übersetzungs- und Reisekosten.

#### Art. 903

##### Ausschlüsse

In Ergänzung zu Art. 205 und 224 sind zusätzlich von der Versicherung ausgeschlossen:

- sämtliche unter Art. 901 nicht ausdrücklich als versichert bezeichnete Rechtsgebiete;
- Fälle, bei denen der Lenker ein im öffentlichen Verkehr nicht zugelassenes Fahrzeug verwendet, zum Führen des Fahrzeuges nicht berechtigt ist, keinen gültigen Führerausweis hat oder ein Fahrzeug lenkt, welches nicht mit gültigen Kontrollschildern versehen ist;
- Fälle als Eigentümer/Halter von gewerbmässig genutzten Fahrzeugen, wie z.B. Taxi, Car, Liefer- und Lastwagen des Transportgewerbes, Fahrschulwagen usw.;
- Fälle im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen beim Lenken fremder Fahrzeuge für Schäden an diesen Fahrzeugen (z.B. Firmenfahrzeuge);
- Fälle im Zusammenhang mit der Anschuldigung der Verletzung von Verkehrsregeln im ruhenden Verkehr (verbotenes Halten, Parkieren usw.);

- Fälle im Zusammenhang mit der Wiedererlangung des rechtskräftig entzogenen Führerausweises;
- Fälle wegen Anschuldigung der Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit innerorts ab 30 km/h, ausserorts und auf Autostrassen ab 40 km/h sowie auf Autobahnen ab 50 km/h;
- Fälle im Zusammenhang mit folgenden Ereignissen im Wiederholungsfall:  
Der Anschuldigung des Fahrens im Zustand der Fahrunfähigkeit wegen der Einwirkung von Alkohol, Medikamenten oder Drogen sowie der Vereitelung der Blutprobe;
- Fälle als Eigentümer, Halter oder Lenker von Luftfahrzeugen;
- vertragliche Streitigkeiten im Zusammenhang mit Wasserfahrzeugen mit einem Katalogpreis über CHF 150'000.-;
- vertragliche sowie andere Streitigkeiten im Zusammenhang mit jeglicher (auch nur teilweiser) selbstständiger Berufs- oder Erwerbstätigkeit sowie von Vorbereitungs-handlungen dazu (Dieser Ausschluss gilt nicht für Ereignisse im Zusammenhang mit der Benutzung von Verkehrsmitteln.);
- Fälle im Zusammenhang mit Ereignissen, die bei Abschluss der Relax-Assistance-Versicherung oder den Vereinbarungen für eine Reise oder Ferien bereits eingetreten waren oder deren Eintritt für die versicherte Person erkennbar war.

## Verkehrsrechtsschutz Schweiz/FL



**Zu beachten sind neben den nachfolgenden auch die gemeinsamen Bestimmungen gemäss den Ziffern 200 bis 224.**

#### Art. 1000

##### Örtliche Geltung

Die Versicherung gilt für Rechtsfälle, welche sich in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ereignen, und für welche der Gerichtsstand in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein liegt.

#### Art. 1001

##### Versicherte Rechtsgebiete

Die Versicherten sind als Eigentümer, Halter, Mieter, Lenker oder Passagier eines Motorfahrzeuges inklusive Anhänger und Wohnwagen (ohne fest installierte) oder eines Wasserfahrzeuges, als Lenker eines Schienenfahrzeuges, als Passagier eines Luftfahrzeuges oder von öffentlichen Verkehrsmitteln sowie auf öffentlichen Strassen als Fussgänger, Radfahrer, Reiter, Benutzer der Mobilität bzw. der Fortbewegung dienenden fahrzeugähnlichen Geräten und Hilfsmitteln, in folgenden Rechtsgebieten versichert (abschliessende Aufzählung):

##### 1001.1 Schadenersatzrecht

Geltendmachung von ausservertraglichen Schadenersatzansprüchen für Sach- und Personenschäden (Körperverletzung/Tötung) sowie der daraus unmittelbar resultierenden Vermögensschäden;

##### 1001.2 Produkthaftpflichtrecht

Geltendmachung von ausservertraglichen Schadenersatzansprüchen aus Produkthaftpflicht;

##### 1001.3 Opferhilfe

Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gemäss Art. 1001.1 im Rahmen des Bundesgesetzes über die Opferhilfe;



**1001.4 Strafanzeige**

Einreichen einer Strafanzeige, wenn dies zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen gemäss Art. 1001.1 notwendig ist;

**1001.5 Strafverteidigung**

Bei gegen den Versicherten gerichteten Straf- und Verwaltungsstrafverfahren, welche im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall oder wegen Missachtung von Verkehrsvorschriften eingeleitet werden;

**1001.6 Ausweisentzug**

Bei Verfahren über den Entzug des Führer- oder Fahrzeugausweises;

**1001.7 Sachenrecht**

Bei Streitigkeiten aus Eigentum, Besitz oder anderen dinglichen Rechten an einem Fahrzeug;

**1001.8 Sozialversicherungsrecht**

Sozialversicherungsrechtliche Streitigkeiten mit Versicherungen, Pensions- und Krankenkassen;

**1001.9 Übriges Versicherungsrecht**

Streitigkeiten aus Versicherungsvertrag mit privaten Versicherungseinrichtungen;

**1001.10 Patientenrecht**

Streitigkeiten betreffend die Behandlung von Verletzungen aus einem versicherten Verkehrsunfall mit Ärzten, Spitälern und anderen medizinischen Institutionen;

**1001.11 Fahrzeugvertragsrecht**

Streitigkeiten aus folgenden obligationenrechtlichen Verträgen betreffend versicherte Fahrzeuge (inklusive deren Zubehör wie Kindersitz, Autoradio usw.): Kauf, Miete, Leihe, Leasing, Hinterlegung, Reparaturauftrag;

**1001.12 Mieter einer Garage**

Streitigkeiten als Dauermieter einer für versicherte Fahrzeuge gemieteten Garage oder eines Parkplatzes.

**Art. 1002****Versicherte Leistungen**

In den versicherten Rechtsfällen übernimmt Orion bis maximal CHF 250'000.-:

- die Bearbeitung dieser Rechtsfälle durch Orion;
- das Honorar eines Rechtsanwaltes bzw. Prozessbeistandes oder eines Mediators;
- die Kosten für ein im Einvernehmen mit Orion bzw. vom Gericht veranlassenes Gutachten;
- Gerichtsgebühren oder andere zu Lasten des Versicherten gehende Verfahrenskosten inklusive Vorschüsse;
- dem Versicherten auferlegte Prozessentschädigungen an die Gegenpartei inklusive Sicherheitsleistungen;
- das Inkasso einer dem Versicherten aus einem versicherten Fall zustehenden Forderung bis zum Vorliegen eines provisorischen oder definitiven Pfändungsverlustscheines, eines Gesuches um Nachlassstundung oder einer Konkursandrohung;
- Vorschüsse für Strafkautionen nach einem Unfall zur Vermeidung von Untersuchungshaft.

Alle Streitigkeiten mit derselben Ursache oder im mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit demselben Ereignis gelten als ein Rechtsfall. Die Versicherungssumme wird pro Rechtsfall, auch wenn mehrere Rechtsgebiete betroffen sind, nur einmal ausgerichtet.

Sicherheitsleistungen und Vorschüsse werden in vollem Umfang an die Versicherungssumme angerechnet. Vorschüsse und Sicherheitsleistungen sind Orion zurückzuerstatten.

Betrifft ein Ereignis mehrere durch einen oder verschiedene Verträge versicherte Personen, ist Orion berechtigt, die Leistungen auf die aussergerichtliche Interessenwahrung zu beschränken, bis ein Musterprozess durch von ihr ausgewählte Rechtsanwälte durchgeführt worden ist. Für alle durch denselben Vertrag versicherten Personen werden die Leistungen zudem zusammengerechnet.

Generell nicht versichert ist die Zahlung von:

- Bussen;
- Kosten für in Verkehrssachen angeordnete Blutalkohol- und Drogenanalysen, medizinische oder psychologische Untersuchungen sowie Verkehrsunterricht;
- Schadenersatz;
- Kosten und Gebühren des ersten Bescheides in Strafverfahren betreffend Verkehrsdelikte (wie z.B. Strafbefehl, Bussenverfügung etc.) und Administrativverfahren (z.B. Verwarnung, Ausweisentzug, Verkehrsunterricht etc.). Diese gehen auch bei einer allfälligen Anfechtung zu Lasten der versicherten Person;
- Kosten und Honorare, zu deren Übernahme ein Dritter verpflichtet ist oder die zu Lasten eines Haftpflichtigen oder Haftpflichtversicherers gehen; in solchen Fällen bezahlt Orion lediglich Vorschüsse;
- Kosten und Honorare in Konkurs- und Nachlassverfahren sowie in Widerspruchs-, Kollokations- und Aussonderungsprozessen;
- Übersetzungs- und Reisekosten.

**Art. 1003****Ausschlüsse**

In Ergänzung zu Art. 205 und 224 sind zusätzlich von der Versicherung ausgeschlossen:

**Generell**

- Fälle, bei denen der Lenker ein im öffentlichen Verkehr nicht zugelassenes Fahrzeug verwendet, zum Führen des Fahrzeuges nicht berechtigt ist, keinen gültigen Führerausweis hat oder ein Fahrzeug lenkt, welches nicht mit gültigen Kontrollschildern versehen ist;
- Fälle als Eigentümer/Halter von gewerbmässig genutzten Fahrzeugen, wie z.B. Taxi, Car, Liefer- und Lastwagen des Transportgewerbes, Fahrschulwagen usw.;
- Fälle wegen Anschuldigung der Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit innerorts ab 30 km/h, ausserorts und auf Autostrassen ab 40 km/h sowie auf Autobahnen ab 50 km/h;



- Fälle im Zusammenhang mit folgenden Ereignissen im Wiederholungsfall: Der Anschuldigung des Fahrens im Zustand der Fahrunfähigkeit wegen der Einwirkung von Alkohol, Medikamenten oder Drogen sowie der Vereitelung der Blutprobe;
- Fälle als Eigentümer, Halter oder Lenker von Luftfahrzeugen;

zusätzlich

- **im Schadenersatzrecht:** Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen bei Fällen als Lenker fremder Motorfahrzeuge für Schäden an diesen Fahrzeugen;
- **in der Strafverteidigung:** Fälle wegen Anschuldigung der Verletzung von Verkehrsregeln im ruhenden Verkehr (verbotenes Halten, Parkieren usw.);
- **beim Ausweisentzug:** Verfahren zum Zwecke des Erwerbs oder der Umwandlung eines Führerausweises sowie zur Wiedererlangung des rechtskräftig entzogenen Führerausweises;
- **Sachenrecht und Fahrzeugvertragsrecht:** Kauf und Verkauf von Fahrzeugen, wenn diese Geschäfte gewerbsmässig betrieben werden;
- **im Fahrzeugvertragsrecht:** Vertragsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Wasserfahrzeugen mit einem Katalogpreis über CHF 150'000.–.

## Privatrechtsschutz Schweiz/FL



**Zu beachten sind neben den nachfolgenden auch die gemeinsamen Bestimmungen gemäss den Ziffern 200 bis 224.**

### Art. 1100 Örtliche Geltung

Die Versicherung gilt für Rechtsfälle, welche sich in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ereignen und für welche der Gerichtsstand in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein liegt.

### Art. 1101 Versicherte Rechtsgebiete

Die Versicherten sind als Privatpersonen, als unselbstständig Erwerbende, als Angehörige der schweizerischen Armee, des Zivilschutzes oder der Feuerwehr in folgenden Rechtsgebieten versichert (abschliessende Aufzählung):

**1101.1 Schadenersatzrecht**  
Geltendmachung von ausservertraglichen Schadenersatzansprüchen für Sach- und Personenschäden (Körperverletzung/Tötung) sowie der daraus unmittelbar resultierenden Vermögensschäden;

**1101.2 Produkthaftpflichtrecht**  
Geltendmachung von ausservertraglichen Schadenersatzansprüchen aus Produkthaftpflicht;

**1101.3 Opferhilfe**  
Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gemäss Art. 1101.1 im Rahmen des Bundesgesetzes über die Opferhilfe;

**1101.4 Strafanzeige**  
Einreichen einer Strafanzeige, wenn dies zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen gemäss Art. 1101.1 notwendig ist;

### 1101.5 Strafverteidigung

Rechtswahrung in einem gegen den Versicherten gerichteten Strafverfahren wegen der Anschuldigung der fahrlässigen Verletzung von Vorschriften des Strafgesetzbuches;

### 1101.6 Sachenrecht

Bei Streitigkeiten aus Eigentum, Besitz oder anderen dinglichen Rechten an beweglichen Sachen;

### 1101.7 Sozialversicherungsrecht

Sozialversicherungsrechtliche Streitigkeiten mit Versicherungen, Pensions- und Krankenkassen;

### 1101.8 Übriges Versicherungsrecht

Streitigkeiten aus Versicherungsvertrag mit privaten Versicherungseinrichtungen.

Betreffend Grundeigentum gelten die Umschreibungen gemäss Art. 1101.14.

### 1101.9 Arbeitsrecht

- Streitigkeiten als Arbeitnehmer in privaten oder öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnissen;
- Streitigkeiten als Arbeitgeber mit der im eigenen Privathaushalt beschäftigten Putzhilfe oder Kinderbetreuerin;

(Versichert ist ein Streitwert von maximal CHF 100'000.–. Bei Fällen mit höherem Streitwert werden die Kosten nur anteilmässig übernommen. Der massgebende Streitwert richtet sich nach der gesamten Forderung und nicht nach eventuellen Teilklagen.)

### 1101.10 Patientenrecht

Streitigkeiten als Patient mit Ärzten, Spitälern und andere medizinischen Institutionen;

### 1101.11 Werkvertragsrecht

Bei Streitigkeiten aus einem Werkvertrag gewährt Orion folgende Deckung:

- Umbau-, Renovations- oder Unterhaltsarbeiten an einer versicherten gemieteten, gepachteten oder dem Versicherungsnehmer gehörenden Liegenschaft;
- übrige Werkverträge, sofern sie die Erstellung oder Bearbeitung einer beweglichen Sache zum Gegenstand haben;

(Betrifft eine Streitigkeit mit Dritten gemeinschaftliche Teile einer Stockwerkeigentümer-Liegenschaft, werden die



Kosten im Verhältnis der Eigentumsquote des Versicherten zum gesamten Eigentum übernommen. Bei Gesamteigentum erfolgt eine analoge Aufteilung der Kosten.)

#### 1101.12 Übriges Vertragsrecht

Streitigkeiten aus folgenden Verträgen, soweit nicht bereits als versichert aufgeführt (abschliessende Aufzählung):

- a) Kaufvertrag (inklusive E-Commerce), Tausch- und Schenkungsvertrag über bewegliche Sachen;
- b) Leasing und andere Verträge gemäss Bundesgesetz über den Konsumkredit;
- c) Miete einer beweglichen Sache;
- d) Leihe, Hinterlegungs- und Frachtvertrag;
- e) Darlehen unter Privatpersonen;
- f) Verträge über Anschlüsse und Abonnemente für Telekommunikation (Telefon, Internet, Fernsehen usw.), Streitigkeiten mit der Billag über Empfangsgebühren;
- g) Fitness-, Zeitschriften- sowie andere Abonnemente;
- h) Verträge mit Kinderkrippen, Tagesheimen oder Tagesfamilien über die Betreuung der Kinder eines Versicherten;
- i) privatrechtliche Schul- sowie Aus- und Weiterbildungsverträge;
- j) Verträge mit Reiseveranstaltern und Reisevermittlern, Buchung von Reisedienstleistungen, Miete von Ferienhäusern und -wohnungen;

(Bis zu einem Streitwert von CHF 500.– besteht nur Anspruch auf eine einmalige Rechtsauskunft durch Orion.)

#### 1101.13 Rechtsschutz für Mieter und Pächter

- a) Rechtsschutz bei Streitigkeiten als Mieter aus dem Miet- oder Pachtverhältnis in Zusammenhang mit zum Eigenbedarf gemieteten oder gepachteten, nicht gewerblich genutzten und in der Schweiz gelegenen Liegenschaften, Räumlichkeiten oder Grundstücken;
- b) Rechtsschutz bei zivilrechtlichen Streitigkeiten aus Nachbarrecht mit den direkt angrenzenden Nachbarn am schweizerischen Wohnsitz betreffend
  - Beeinträchtigung der Aussicht;
  - Unterhalt und Grenzabstand von Bäumen und Hecken;
  - Immissionen (Lärm, Rauch, Dünste).

#### 1101.14 Rechtsschutz für Grund- und Stockwerkeigentümer

Rechtsschutz für Streitigkeiten, welche die vom Versicherungsnehmer selbst bewohnte Liegenschaft an seinem schweizerischen Wohnsitz in folgenden Rechtsgebieten (abschliessende Aufzählung) betreffen:

- a) zivilrechtliche Streitigkeiten aus Nachbarrecht mit den direkt angrenzenden Nachbarn betreffend
  - Beeinträchtigung der Aussicht;
  - Unterhalt und Grenzabstand von Bäumen und Hecken;
  - Immissionen (Lärm, Rauch, Dünste).
- b) Baubewilligungsstreitigkeiten betreffend Bauvorhaben der direkt angrenzenden Nachbarn;
- c) Streitigkeiten mit Versicherungen;
- d) Streitigkeiten aus aktiven und passiven Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grenzstreitigkeiten sowie Geltendmachung von ausservertraglichen Schadenersatzansprüchen für Sachschäden, welche die versicherte Liegenschaft betreffen;

(Betrifft eine Streitigkeit mit Dritten gemeinschaftliche Teile einer Stockwerkeigentümer-Liegenschaft, werden die Kosten im Verhältnis der Eigentumsquote des Versicherten zum gesamten Eigentum übernommen. Bei Gesamteigentum erfolgt eine analoge Aufteilung der Kosten.)

Direkt an eine versicherte Liegenschaft angrenzende unbebaute, als Garten oder zur Selbstversorgung vom Versicherungsnehmer genutzte und in seinem Eigentum stehende Parzellen sind mit-versichert.)

#### 1101.15 Beratungsrechtsschutz

In personen-, familien- und erbrechtlichen Angelegenheiten sowie bei öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten mit Schulbehörden über die Einteilung in einen Kindergarten oder die Einschulung in die Primarschule gewährt Orion Beratungsrechtsschutz.

(Dieser beschränkt sich auf eine einmalige Beratung pro Fall und Jahr, wobei schweizerisches Recht anwendbar sein muss. Anstelle einer eigenen Beratung kann Orion die Kosten für eine Mediation oder für die Beratung durch einen Anwalt oder Notar bis maximal CHF 500.– übernehmen).

#### Art. 1102

##### Versicherte Leistungen

- Bis zu einem Höchstbetrag von
- CHF 10'000.– bei Rechtsfällen aus Werkvertragsrecht gemäss Art. 1101.11 lit. a), als Mieter und Pächter gemäss Art. 1101.13 lit. b) sowie als Grund- und Stockwerkeigentümer gemäss Art. 1101.14.
  - CHF 250'000.– für alle übrigen Rechtsgebiete
- übernimmt Orion in den versicherten Rechtsfällen folgende Leistungen:
- die Bearbeitung dieser Rechtsfälle durch Orion;
  - das Honorar eines Rechtsanwaltes bzw. Prozessbeistandes oder eines Mediators;
  - die Kosten für ein im Einvernehmen mit Orion bzw. vom Gericht veranlasstes Gutachten;
  - Gerichtsgebühren oder andere zu Lasten des Versicherten gehende Verfahrenskosten inklusive Vorschüsse;
  - dem Versicherten auferlegte Prozessentschädigungen an die Gegenpartei inklusive Sicherheitsleistungen;
  - das Inkasso einer dem Versicherten aus einem versicherten Fall zustehenden Forderung bis zum Vorliegen eines provisorischen oder definitiven Pfändungsverlustscheines, eines Gesuches um Nachlassstundung oder einer Konkursandrohung;
  - Vorschüsse für Strafkautionen nach einem Unfall zur Vermeidung von Untersuchungshaft.

Alle Streitigkeiten mit derselben Ursache oder im mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit demselben Ereignis gelten als ein Rechtsfall. Die Versicherungssumme wird pro Rechtsfall, auch wenn mehrere Rechtsgebiete betroffen sind, nur einmal ausgerichtet.

Sicherheitsleistungen und Vorschüsse werden in vollem Umfang auf die Versicherungssumme angerechnet. Vorschüsse und Sicherheitsleistungen sind Orion zurückzuerstatten.

Betrifft ein Ereignis mehrere durch einen oder verschiedene Verträge versicherte Personen, ist Orion berechtigt, die Leistungen auf die aussergerichtliche Interessenwahrung zu beschränken, bis ein Musterprozess durch von ihr ausgewählte Rechtsanwälte durchgeführt worden ist. Für alle durch denselben Vertrag versicherten Personen werden



die Leistungen zudem zusammen-gerechnet.

Generell nicht versichert ist die Zahlung von:

- Bussen;
- Kosten für in Verkehrssachen angeordnete Blutalkohol- und Drogenanalysen, medizinische oder psychologische Untersuchungen sowie Verkehrsunterricht;
- Schadenersatz;
- Kosten und Gebühren des ersten Bescheides in Strafverfahren betreffend Verkehrsdelikte (wie z.B. Strafbefehl, Bussenverfügung etc.) und Administrativverfahren (z.B. Verwarnung, Ausweisung, Verkehrsunterricht etc.). Diese gehen auch bei einer allfälligen Anfechtung zu Lasten der versicherten Person;
- Kosten und Honorare, zu deren Übernahme ein Dritter verpflichtet ist oder die zu Lasten eines Haftpflichtigen oder Haftpflichtversicherers gehen; in solchen Fällen bezahlt Orion lediglich Vorschüsse;
- Kosten und Honorare in Konkurs- und Nachlassverfahren sowie in Widerspruchs-, Kollokations- und Aussonderungsprozessen;
- Übersetzungs- und Reisekosten.

#### Art. 1103

##### Ausschlüsse

In Ergänzung zu Art. 205 und 224 sind zusätzlich von der Versicherung ausgeschlossen:

##### Generell

- vertragliche sowie andere Streitigkeiten im Zusammenhang mit jeglicher (auch nur teilweiser) selbstständiger Berufs- oder Erwerbstätigkeit sowie von Vorbereitungs-handlungen dazu;
- Fälle in Zusammenhang mit Schwarzarbeit (z.B. fehlender Sozialversicherungsschutz, Arbeitsbewilligung);
- Streitigkeiten im Zusammenhang mit der entgeltlichen Sportausübung und Trainertätigkeit;
- Fälle als Eigentümer, Besitzer, Halter, Lenker, Entlehner, Mieter, Leasingnehmer, Käufer oder Verkäufer von Motorfahrzeugen (mit Ausnahme von Motorfahrrädern), Schienenfahrzeugen sowie von immatrikulationspflichtigen Luft- und Wasserfahrzeugen;

- Streitigkeiten aus dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren sowie Beteiligungen an Unternehmen, aus Vermögensverwaltung und Börsengeschäften, Spekulations- oder Termingeschäften, anderen Finanz- und Anlagegeschäften sowie diesbezügliche Streitigkeiten mit allfälligen Vermittlern oder Beauftragten;

zusätzlich

- **in der Strafverteidigung:** bei Anschuldigung vorsätzlicher Rechtsverletzung;
- **im Arbeitsrecht:** Streitigkeiten von Mitgliedern der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrates gegen den eigenen Arbeitgeber;
- **im Patientenrecht:** Streitigkeiten in Zusammenhang mit Schönheitsoperationen, ausser es handelt sich um einen infolge von Unfall oder Krankheit notwendig gewordenen medizinischen Eingriff;
- **im Werkvertragsrecht:** Streitigkeiten im Zusammenhang mit einem Liegenschafts- oder mit bewilligungspflichtigen Neu- oder Umbauten (auch wenn nur ein Teil dieser Arbeiten bewilligungspflichtig ist) sowie im Zusammenhang mit Vorbereitungs-handlungen dazu;
- **übriges Vertragsrecht:**
  - Streitigkeiten aus Timesharing-Verträgen;
  - Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Belehnung/Verpfändung von Liegenschaften und Grundstücken;
  - Streitigkeiten über Prüfungsergebnisse und Promotionsentscheide;
- **Rechtsschutz für Grund- und Stockwerkeigentümer:** Nicht als versichert aufgeführte Streitigkeiten, wie z.B. über die gemeinsamen Kosten des Stockwerkeigentums, über den Erneuerungsfonds, über bauliche oder andere Massnahmen an gemeinsamen Teilen der Liegenschaft, über Miteigentum, über die Verwaltung usw.;
- **Beratungsrechtsschutz:** Eheschutz- und Scheidungsrecht, Vereins- und Stiftungsrecht.

**Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG,  
Orion Rechtsschutz-Versicherung AG  
Ausgabe 03/2014**



# Produktübersicht Relax Assistance

## Relax Assistance «Paket»

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Annullierungskosten	300	Reisegepäck und Gepäckverspätung	800
Reiseschutz	400	Verkehrsrechtsschutz Schweiz/FL	1000
Ersatzreise	500	Privatrechtsschutz Schweiz/FL	1100
Pannenhilfe	600		
Home Care Service	700		
Reiserechtsschutz im Ausland	900		

## Relax Assistance «Auto»

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Reiseschutz	400	Reisegepäck und Gepäckverspätung	800
Pannenhilfe	600	Verkehrsrechtsschutz Schweiz/FL	1000
Reiserechtsschutz im Ausland	900	Privatrechtsschutz Schweiz/FL	1100

## Relax Assistance «Reisen»

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Annullierungskosten	300	Reisegepäck und Gepäckverspätung	800
Reiseschutz	400	Verkehrsrechtsschutz Schweiz/FL	1000
Reiserechtsschutz im Ausland	900	Privatrechtsschutz Schweiz/FL	1100

## Relax Assistance «Auto & Reisen»

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Annullierungskosten	300	Reisegepäck und Gepäckverspätung	800
Reiseschutz	400	Verkehrsrechtsschutz Schweiz/FL	1000
Pannenhilfe	600	Privatrechtsschutz Schweiz/FL	1100
Reiserechtsschutz im Ausland	900		

## Relax Assistance «Einzelbausteine»

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckung	Art.
Annullierungskosten	300	Reisegepäck und Gepäckverspätung	800
Reiseschutz	400		
Pannenhilfe	600		







<b>A</b>	<b>Art.</b>	<b>R</b>	<b>Art.</b>
Abwicklung eines Rechtsfalles	221	Reisegepäck	800–804
Änderung der Prämie	212	Reiserechtsschutz	
Annullierungskosten	300–305	im Ausland	900–903
Ansprüche gegenüber Dritten	204	Reiseschutz	400–405
Anwendbares Recht	215		
<b>B</b>	<b>Art.</b>	<b>S</b>	<b>Art.</b>
Beginn der Versicherung	203	Sachverhaltsermittlung	208
		Schadenfall	206
		Selbstbehalt	204.2
<b>D</b>	<b>Art.</b>	<b>T</b>	<b>Art.</b>
Dauer der Versicherung	203	Tarifierungsgrundlagen	210
<b>E</b>	<b>Art.</b>	<b>V</b>	<b>Art.</b>
Ersatzreise	500–503	Verkehrsrechtsschutz	1000–1003
<b>G</b>	<b>Art.</b>	Verletzung von Obliegenheiten	209
Gemeinsame Bestimmungen		Versicherte Personen	202
Rechtsschutzversicherung	217–224	Versicherungsschutz für	
Generelle Ausschlüsse		Rechtsfälle	218
(Assistance und Rechtsschutz)	205		
Gepäckverspätung	800.2	<b>W</b>	<b>Art.</b>
Gerichtsstand	214	Wartefrist	219
		Wegzug ins Ausland	203.3
<b>H</b>	<b>Art.</b>	<b>Z</b>	<b>Art.</b>
Home Care Service	700–702	Zusätzliche Ausschlüsse	
		Rechtsschutz	224
<b>I</b>	<b>Art.</b>		
Inhalt des Vertrages	201		
<b>L</b>	<b>Art.</b>		
Leistungen nicht von Zurich			
organisiert	207		
<b>M</b>	<b>Art.</b>		
Maklerentschädigung	213		
Meinungsverschiedenheiten	222		
Mitteilungen	216		
<b>P</b>	<b>Art.</b>		
Pannenhilfe	600–603		
Prämienzahlung	211		
Privatrechtsschutz	1100–1103		